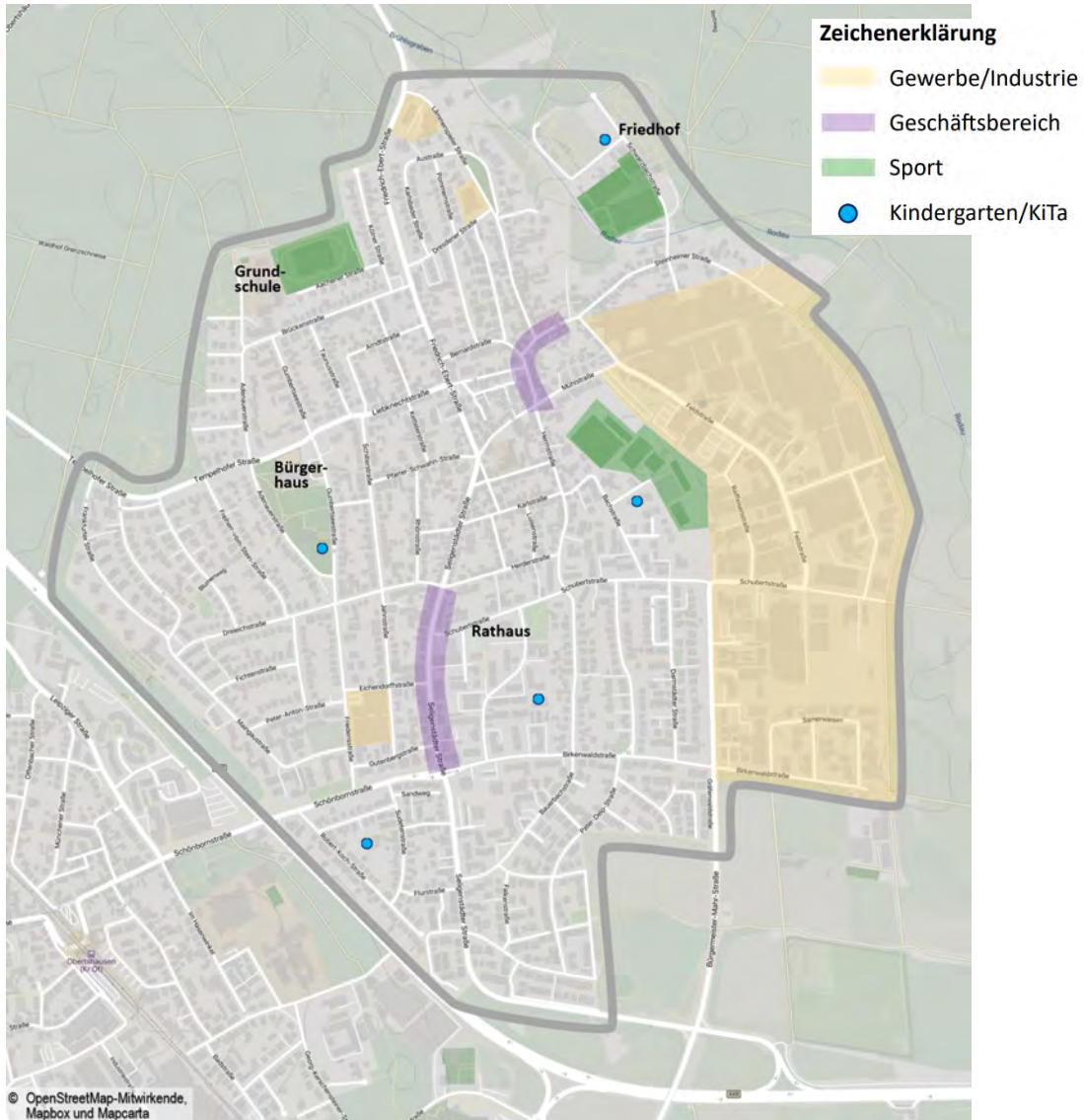
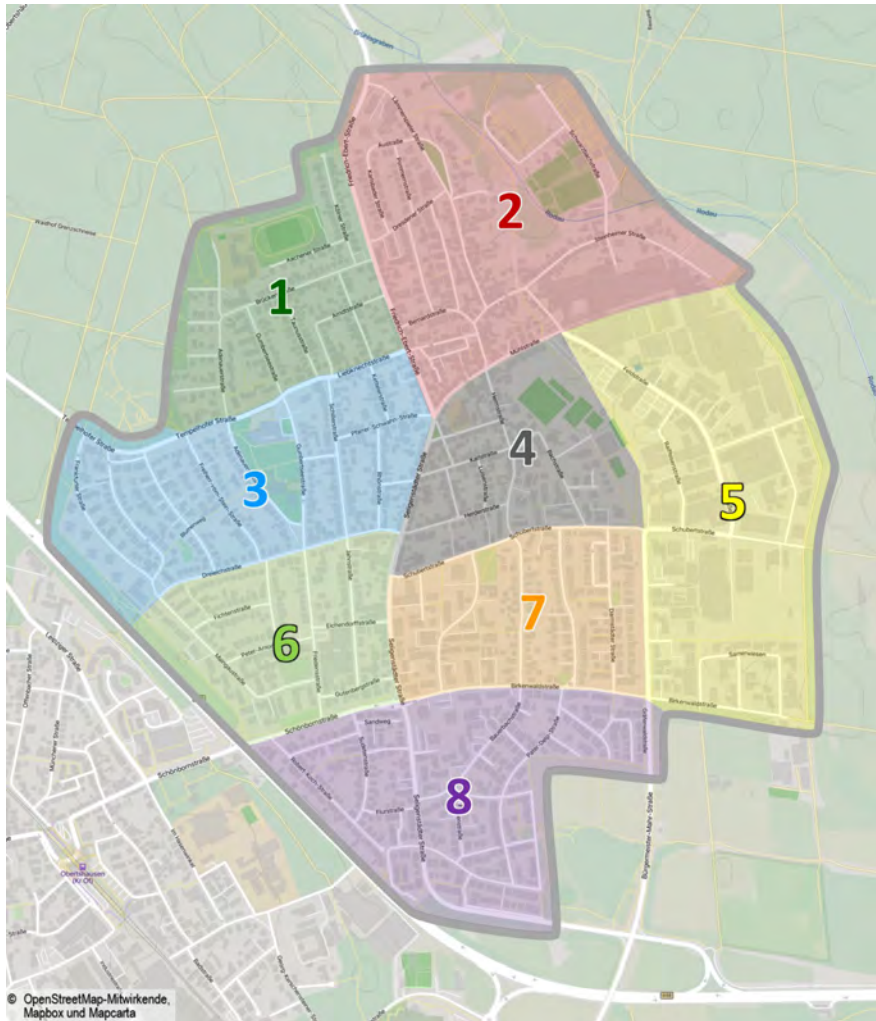


Übersicht

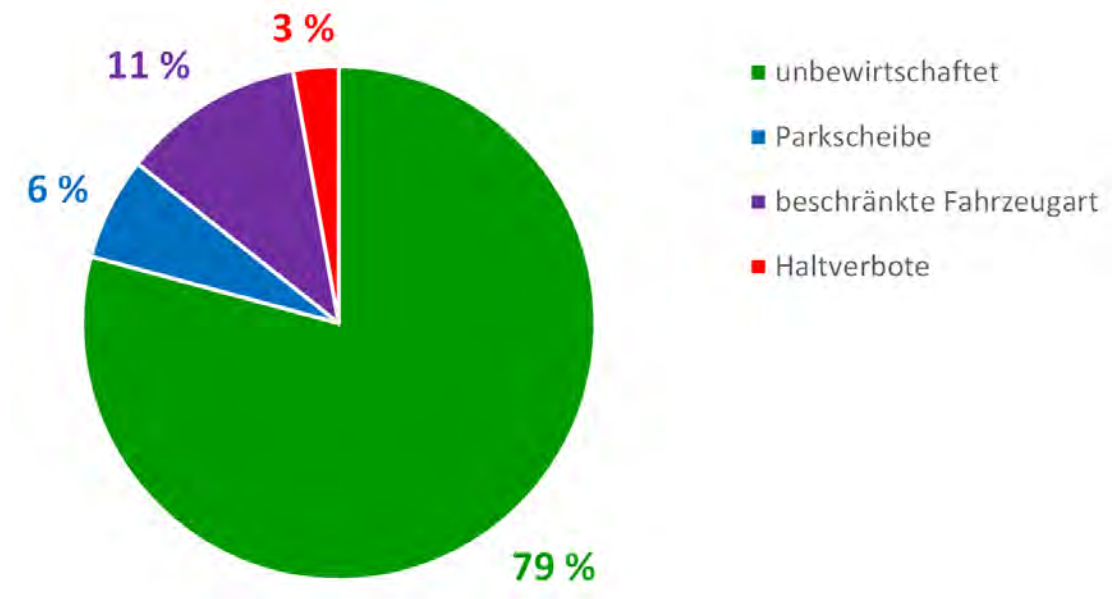
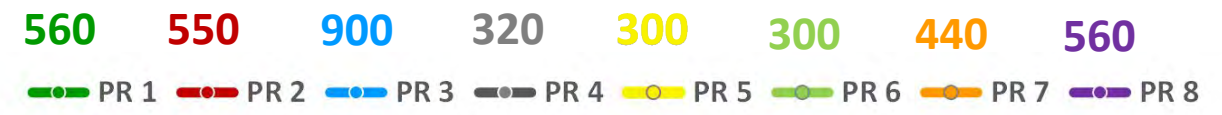
- **Übersicht Analysen**
- **Planungsvorschläge**
- **Maßnahmenkonzept**

Untersuchungsgebiet - Nutzungen





Anzahl der öffentlich zugänglichen Parkstände (ca. 3.900)



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Mapbox und Mapcarta

Behindertenstellplätze



Ladestationen

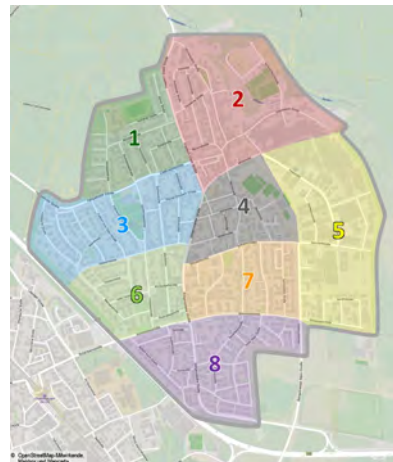
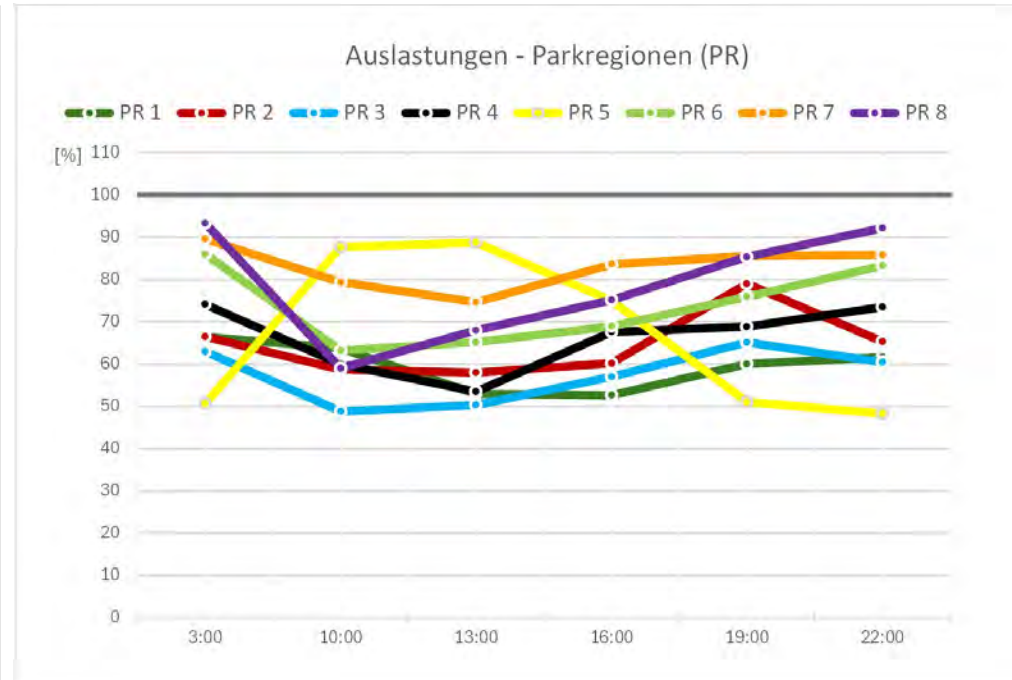
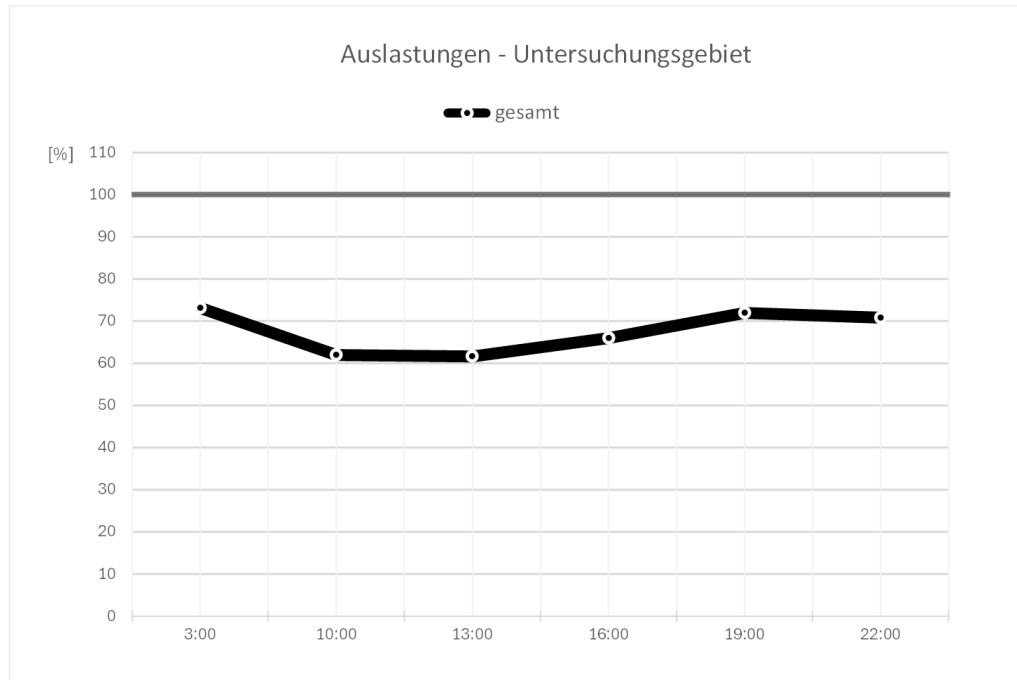


© OpenStreetMap-Mitwirkende, Mapbox und Mapcarta

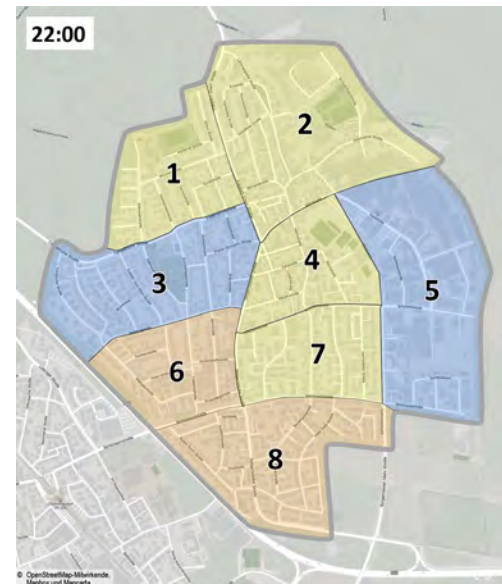
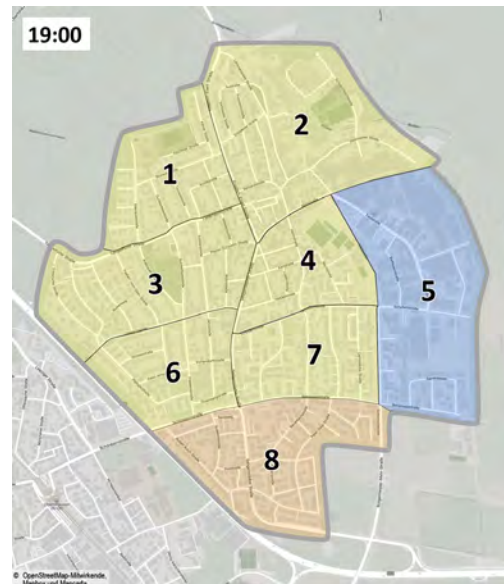
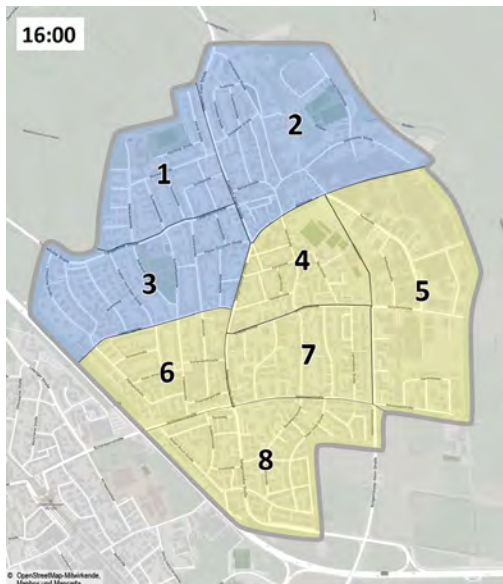
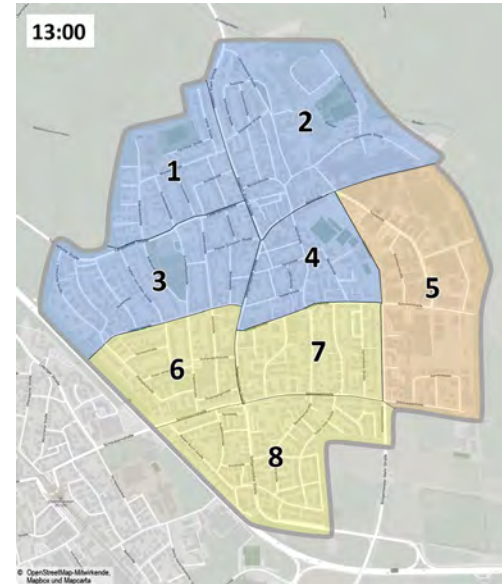
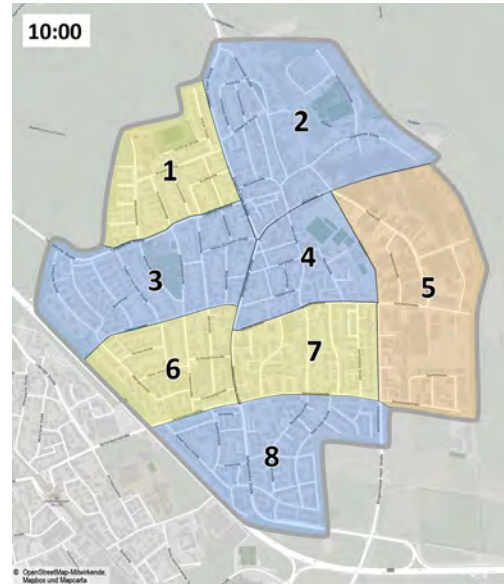
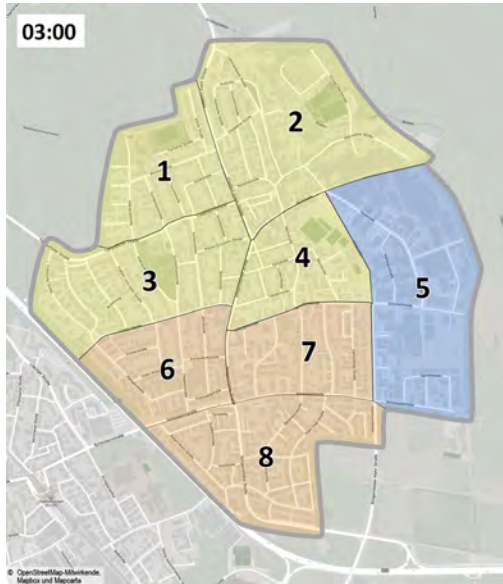
Erhebungen

Kennzeichenerfassungen im ruhenden Verkehr

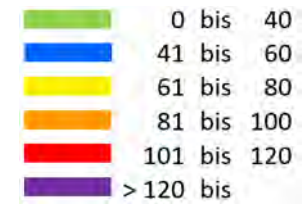
- **September 2023**
- **6 Rundgänge:**
 - 03:00 Uhr
 - 10:00 Uhr
 - 13:00 Uhr
 - 16:00 Uhr
 - 19:00 Uhr
 - 22:00 Uhr



Parkregionen Auslastungen

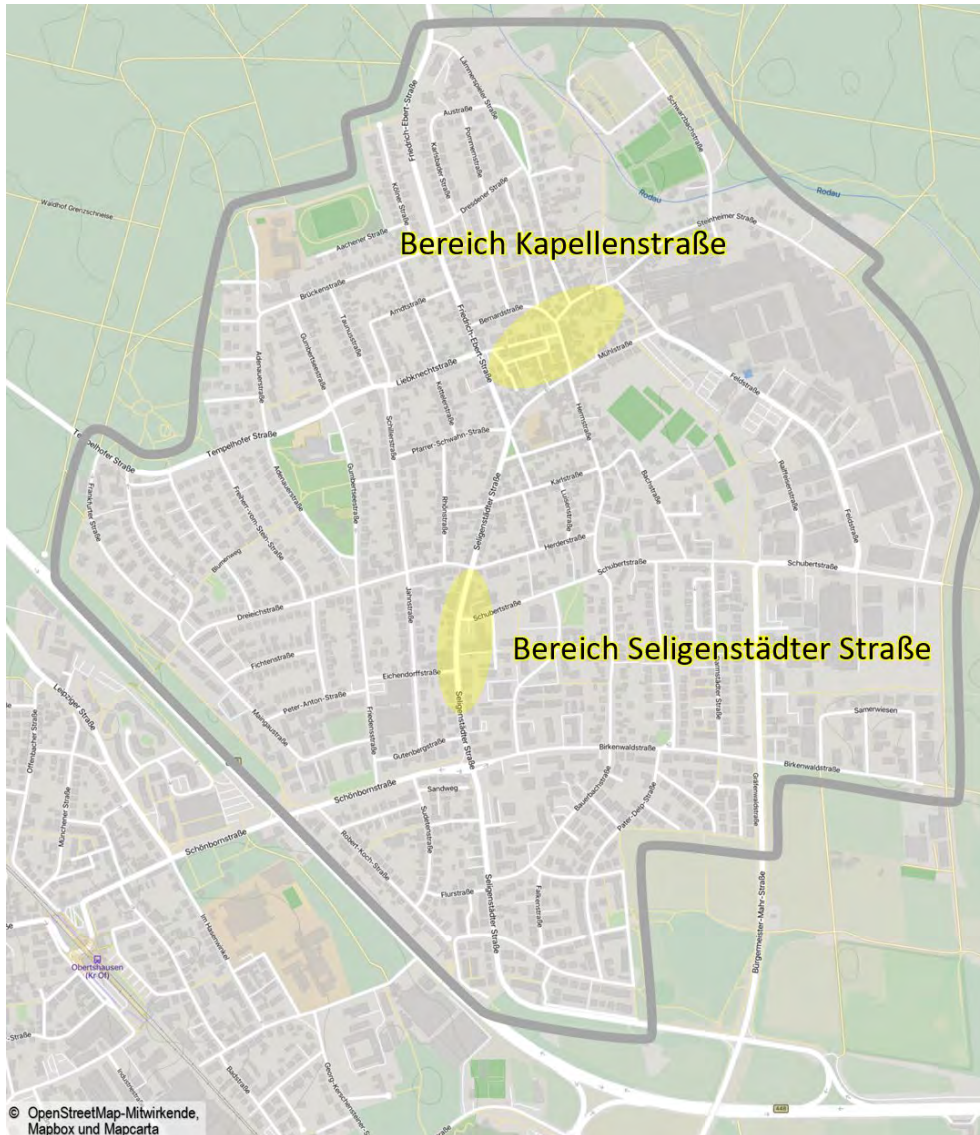


Auslastungen [%]




Planungskonzept Themen

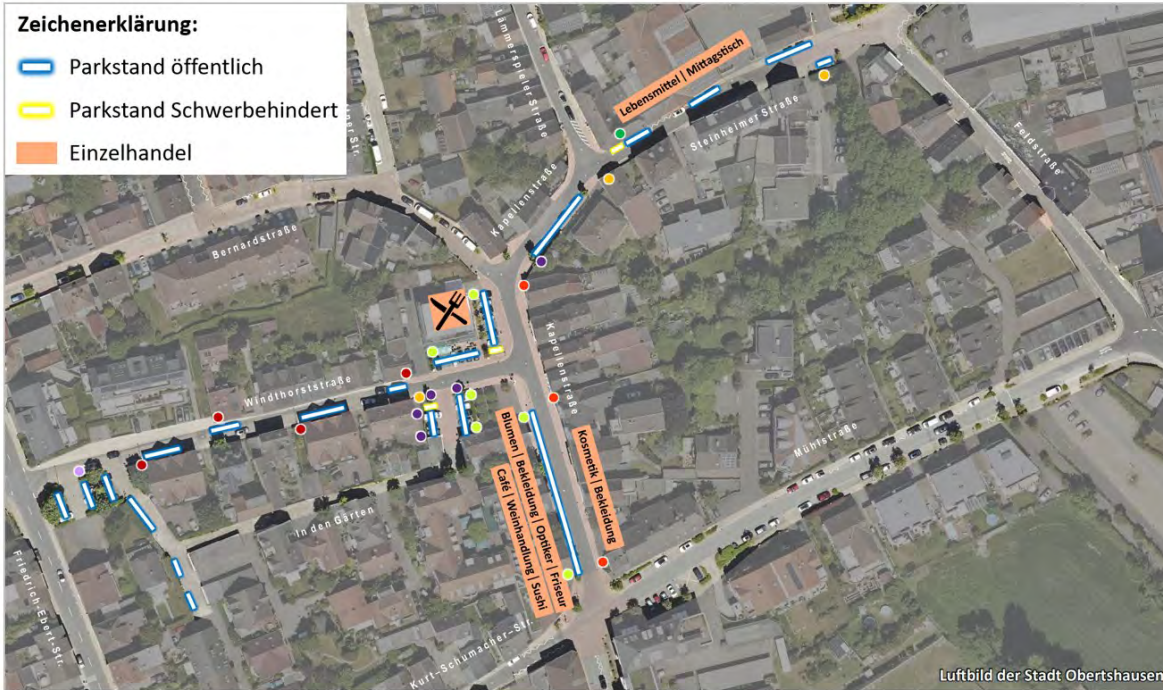
- **Parken Geschäftsbereiche Hausen**
- **Gehwegparken in Hausen**
- **Lkw-Parken im Gewerbegebiet Hausen Ost**
- **Parken Gewerbegebiet Samerwiesen**
- **öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge**



Geschäftsbereich Kapellenstraße

Zeichenerklärung:

-  Parkstand öffentlich
-  Parkstand Schwerbehindert
-  Einzelhandel



Luftbild der Stadt Obertshausen

						
						
		<p>Parken mit  in gekennzeichneten Flächen 2 Std.</p> <p>Mo-Fr 8-19 h Sa 8-14 h</p>	<p>Mo-Fr 8-19 h Sa 8-14 h</p> <p> 2 Std.</p>	<p>Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt</p>		

Fazit:

- die zeitlich uneingeschränkten Parkstände sind hoch ausgelastet, es wird jedoch nicht nennenswert falsch geparkt, so dass das Parkstandsangebot nicht geändert werden muss
- die Beschilderung sollte überarbeitet werden

Geschäftsbereich Seligenstädter Straße

Abschnitt





1

2

3



Zeichenerklärung:

-  Parkstand öffentlich
-  Parkstand Schwerbehindert
-  Ladezone
-  Einzelhandel

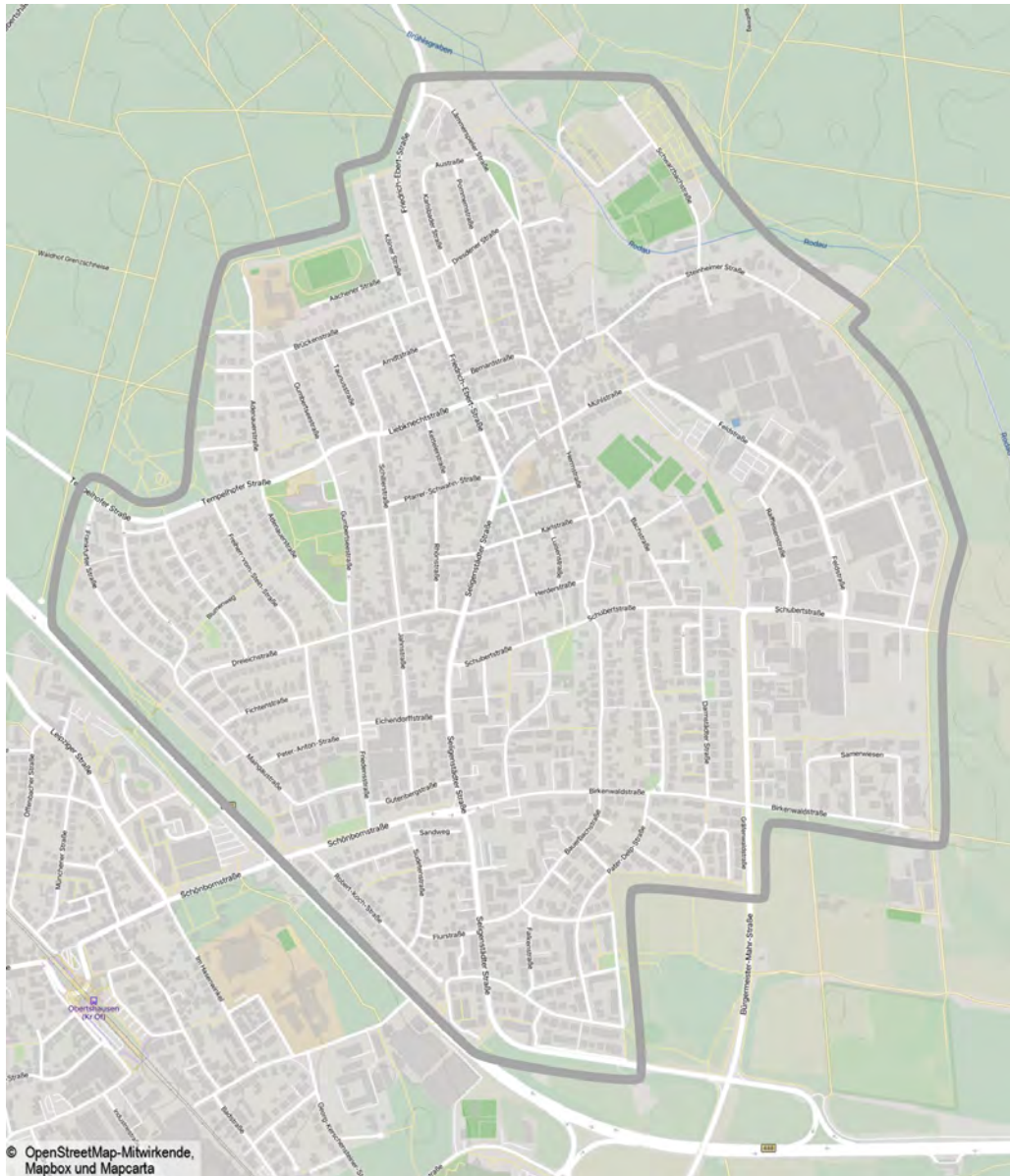


Geschäftsbereich Seligenstädter Straße

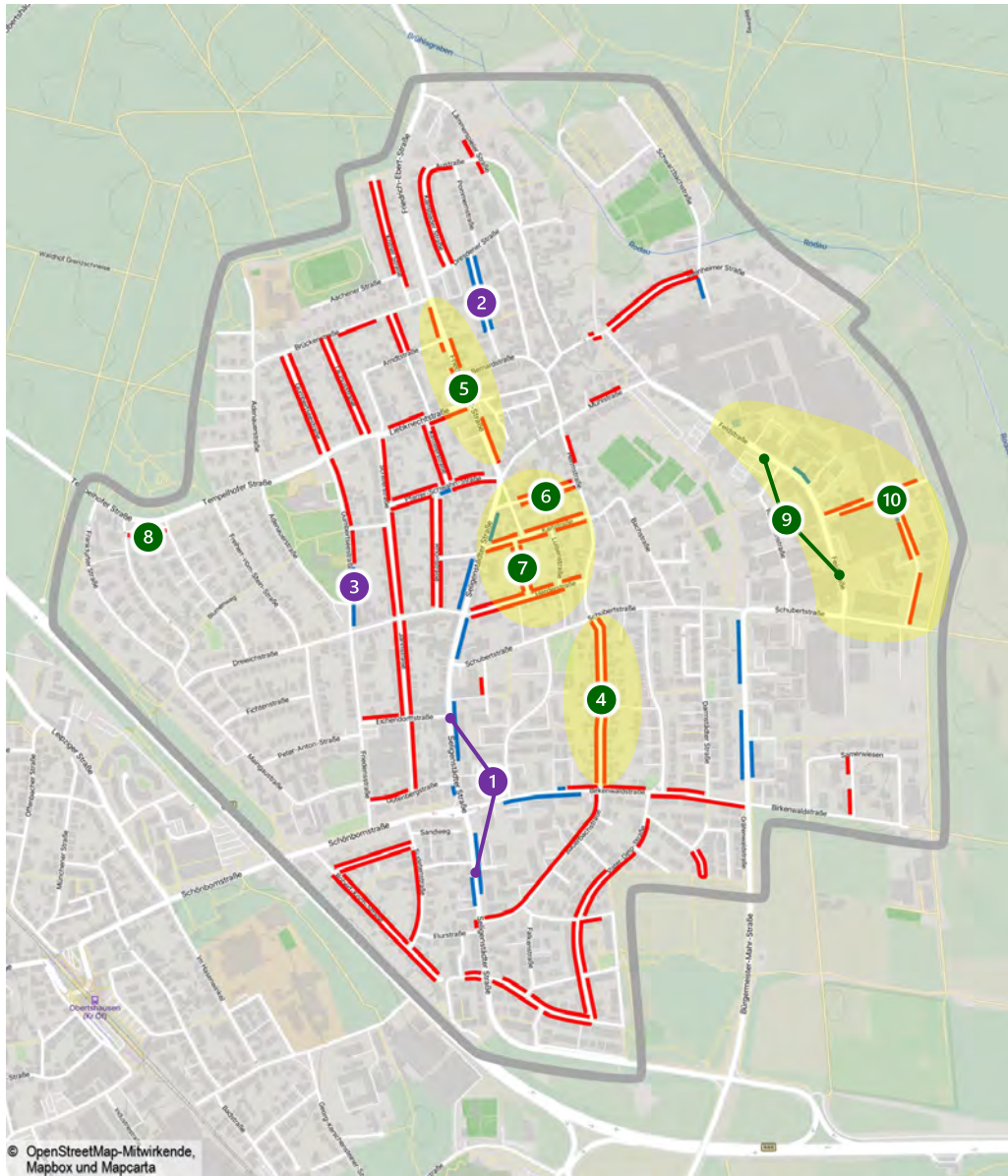
Fazit:

- die zeitlich eingeschränkten Parkstände sind in der Regel nicht über 80 % ausgelastet, so dass das Parkstandsangebot ausreichend ist
- die Beschilderung sollte überarbeitet werden
- die verbleibenden Gehwegbreiten beim angeordneten Gehwegparken müssen überprüft werden

Gehwegparken in Hausen



Gehwegparken in Hausen



- Gehwegparken ausgewiesen
- Gehwegparken de facto

Beispielhafte Darstellungen:

Gehwegparken ausgewiesen:

- ① Seligenstädter Straße
- ② Mühlfeldstraße
- ③ Gumbertseeestraße

Gehwegparken de facto:

- ④ Albert-Schweitzer-Straße
- ⑤ Friedrich-Ebert-Straße
- ⑥ Fröbelstraße
- ⑦ Leharstraße
- ⑧ Tempelhofer Straße
- ⑨ Feldstraße
- ⑩ Jakob-Wolf-Straße

Gehwege

Für **Gehwege** gibt es **kein gesetzliches Maß**. Vorhandene Richtlinien, Empfehlungen und Hinweise sind nicht rechtsverbindlich, definieren aber in der Regel den Stand der Technik. Derzeit **gelten die Regelwerke nur in begrenztem Maße für den Altbestand an Gehwegen**, die fachlichen Mindestanforderungen sind für Bestandswege nicht einklagbar.

Die **lichte Breite von Gehwegen** setzt sich aus dem **Verkehrsraum** und den **Sicherheitsräumen** zusammen.

Für Seitenraum-Gehwege beträgt laut den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen [RASt 2006, 6.1.6.1] und den Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen [EFA 2002, 3.2.1] die **Regelbreite des Seitenraums 2,50 m**.

„Lediglich in **engen dörflichen Hauptstraßen** wird angesichts geringen Fußgängeraufkommens davon abgewichen und eine **Gehwegbreite von 1,50 m** dargestellt.“ [RASt 2006, 5.1.2]

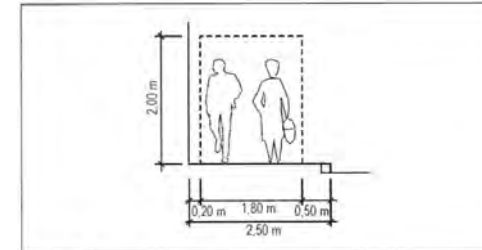


Bild 70: Regelbreite eines Seitenraums

Quelle: Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen [RASt] RAST 2006, 6.1.6.1

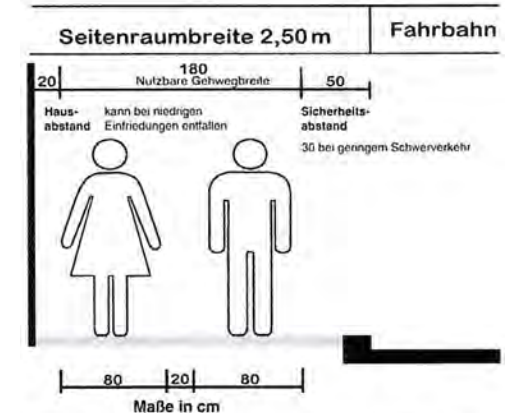


Bild 4: Aufteilung des Seitenraumes für Wohnstraßen (Regelfall)

Quelle: Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen [EFA] EFA 2002, 3.2.1

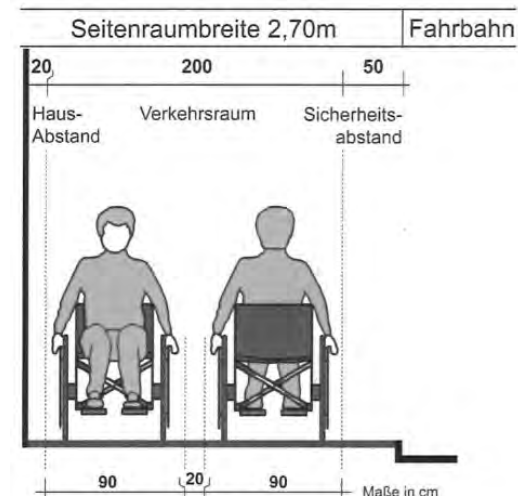
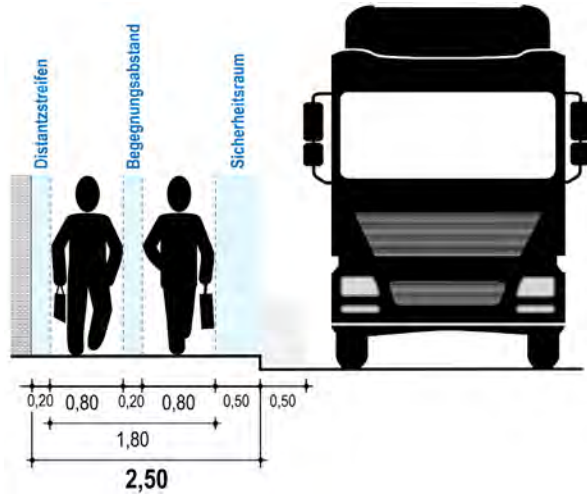


Bild 28: Raumbedarf für die Begegnung zweier Rollstühle

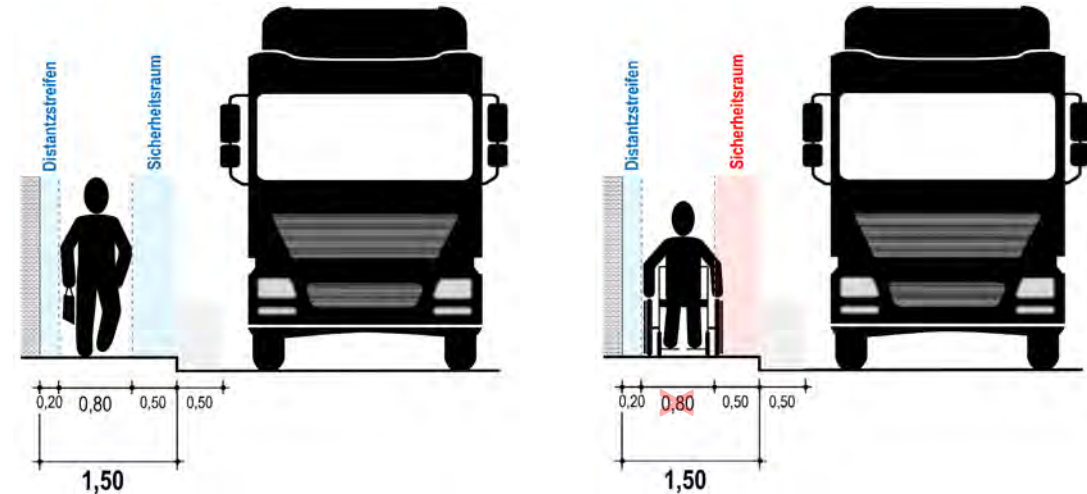
Quelle: Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen [H BVA] H BVA 2011, 3.3.1

Gehwege Verkehrsräume und Sicherheitsabstände

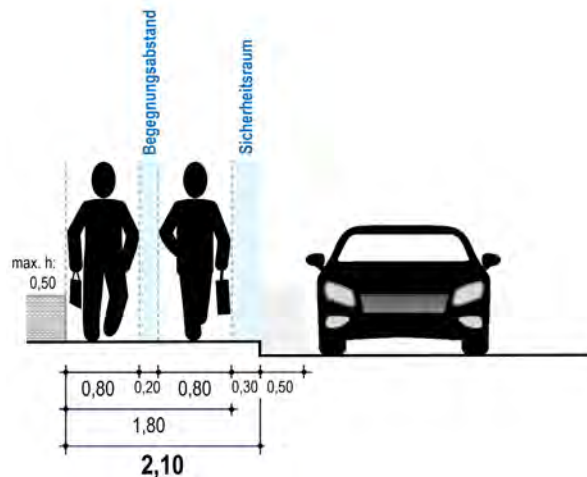
- 1** Kfz: normal befahrene Fahrbahn
Fußgänger: ungehinderter Begegnungsverkehr möglich



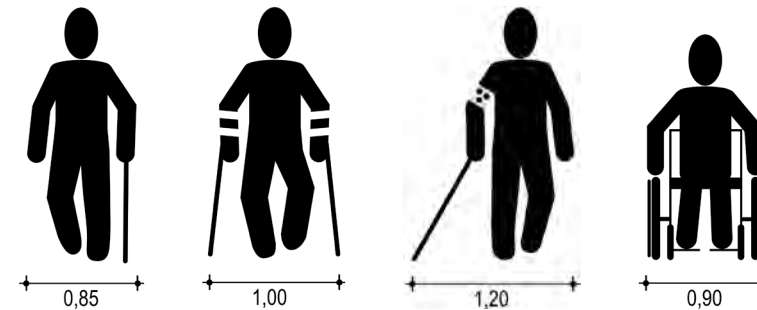
- 3** Kfz: normal befahrene Fahrbahn
Fußgänger: **KEIN** ungehinderter Begegnungsverkehr möglich



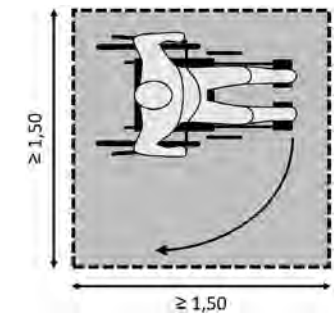
- 2** Kfz: normal befahrene Fahrbahn mit wenig Schwerverkehr
Fußgänger: ungehinderter Begegnungsverkehr möglich



Verkehrsräume mobilitätseingeschränkter Personen



Rollstuhl, nötige Rotationsfläche für eine 180°- Drehung:



alle Maßangaben in m

Verkehrsräume Kraftfahrzeuge

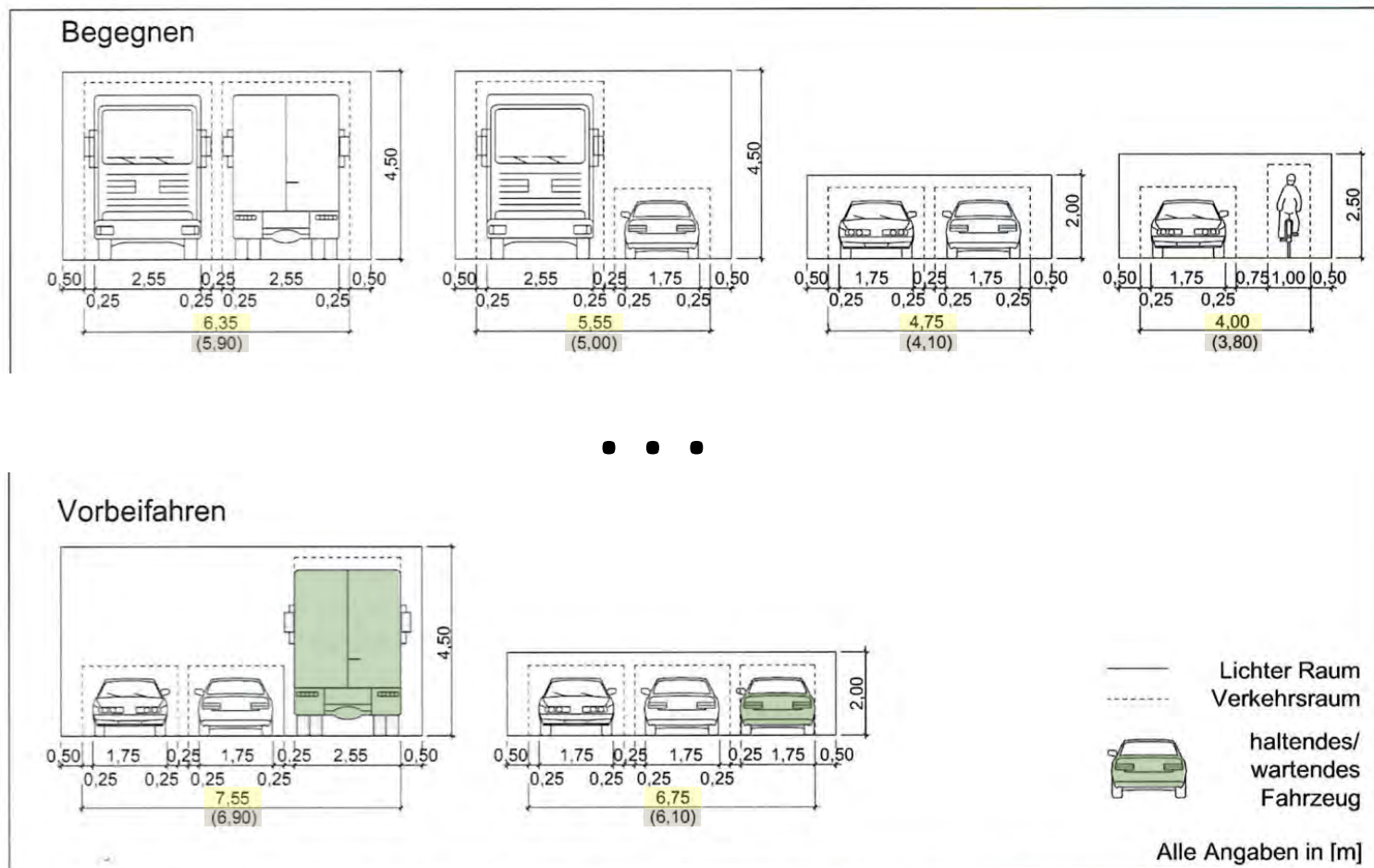


Bild 17: Beispiele für Verkehrsräume und lichte Räume beim Begegnen, Nebeneinander- und Vorbeifahren ausgewählter Kombinationen von Bemessungsfahrzeugen (Klammermaße: mit eingeschränkten Bewegungsspielräumen)

Bei **zweistreifigen Fahrbahnen** ist laut RAS 2006, Tab. 7 für Hauptverkehrsstraßen **im Regelfall** eine **Fahrbahnbreite** von **6,50 m** vorgesehen. Das gleiche Maß gilt für Hauptverkehrsstraßen mit Linienbusverkehr.

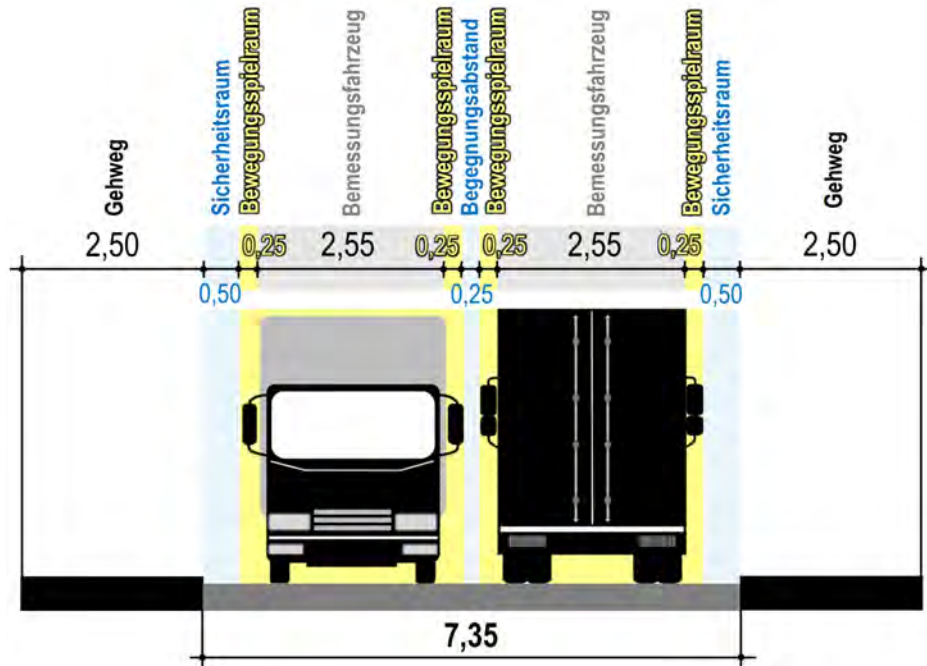
Für Hauptverkehrsstraßen mit geringem Linienbusverkehr und **geringem Nutzungsanspruch** (z.B. ausschließlich Erschließungsfunktion) wird die Fahrbahnbreite auf **6,00 m** festgesetzt.

Bei **großer Begegnungshäufigkeit** von **Bus- oder Lkw-Verkehr** wird die Fahrbahnbreite auf **7,00 m** festgelegt. Bei **geringer Begegnungshäufigkeit** und verminderter Geschwindigkeit kann die Breite auf **5,50 m** reduziert werden.

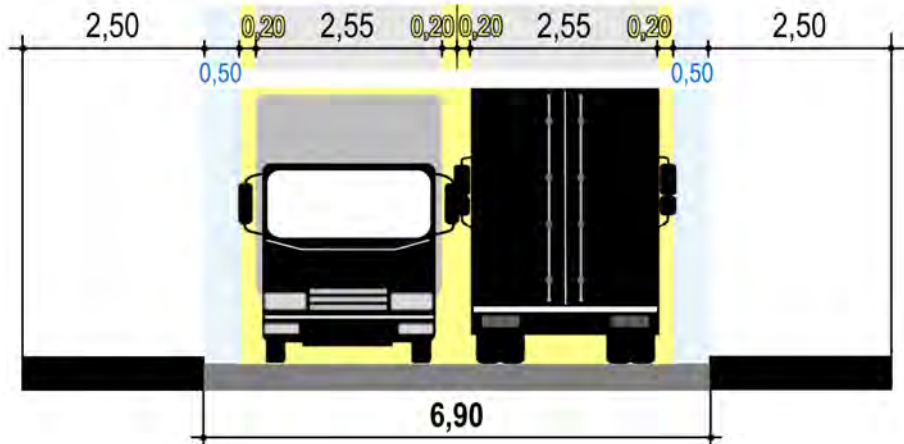
Fahrbahnbreiten

1

Begegnen Lkw - Lkw

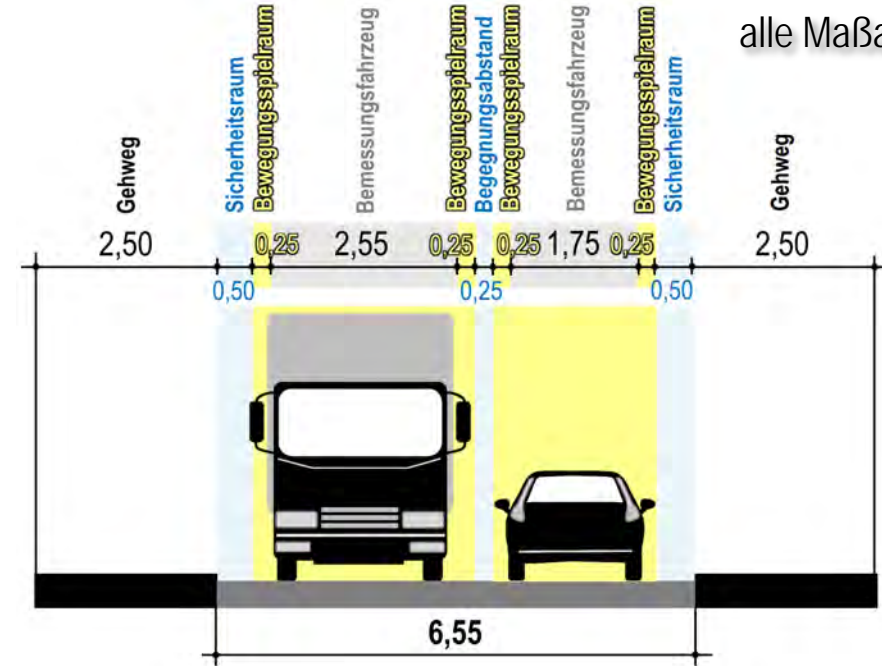


eingeschränkter Bewegungsspielraum



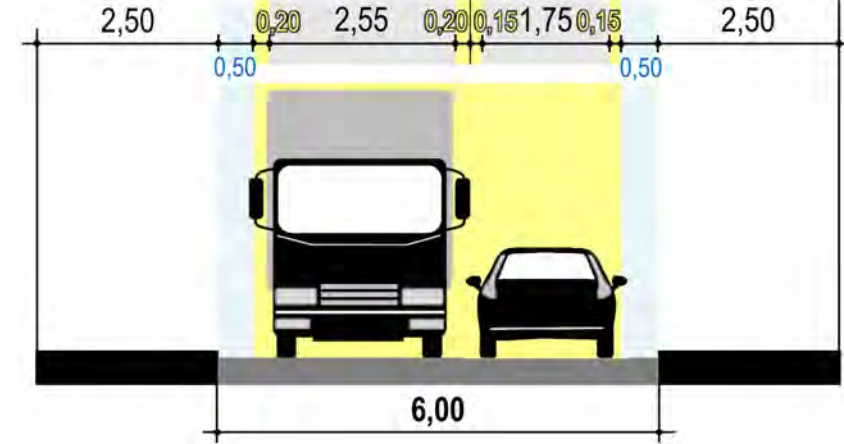
2

Begegnen Lkw - Pkw



alle Maßangaben in m

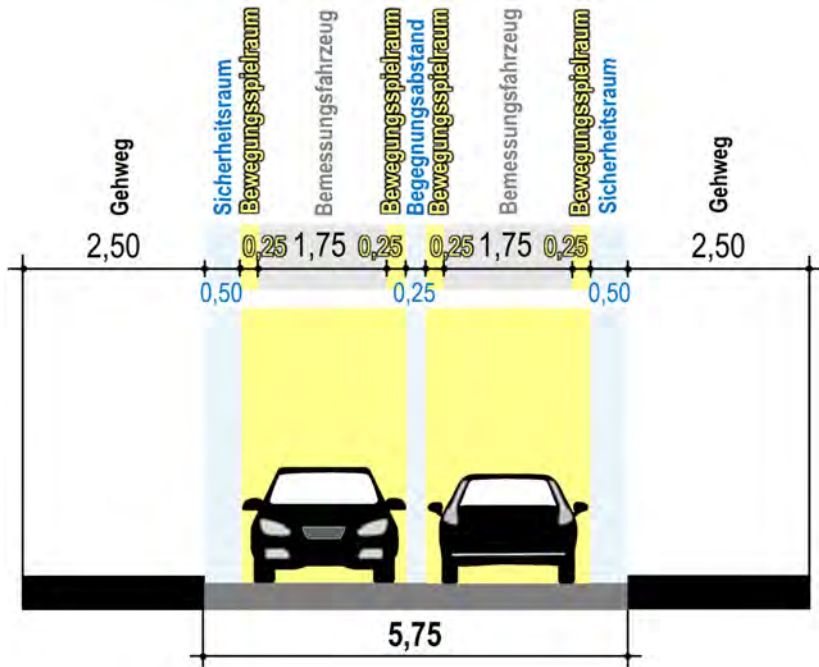
eingeschränkter Bewegungsspielraum



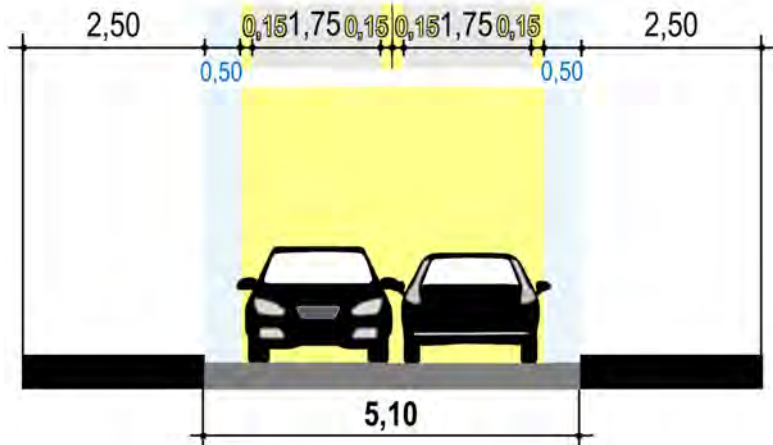
Fahrbahnbreiten

3

Begegnen Pkw - Pkw



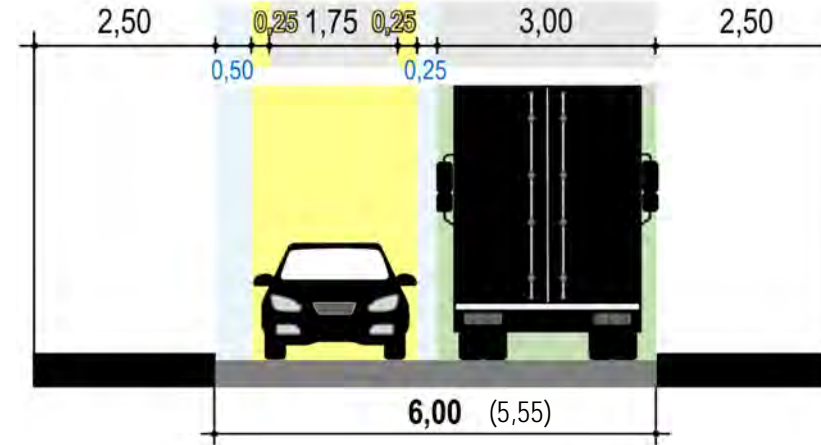
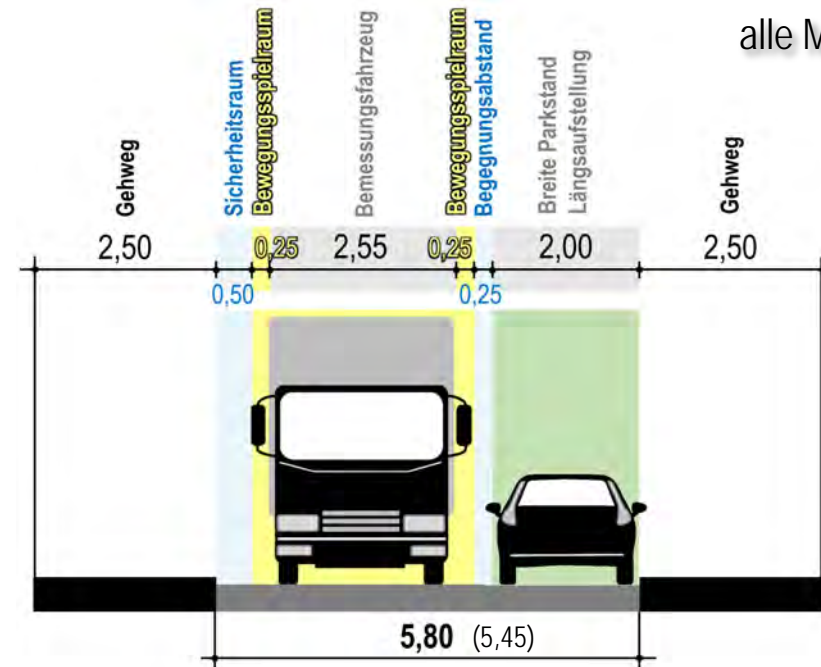
eingeschränkter Bewegungsspielraum



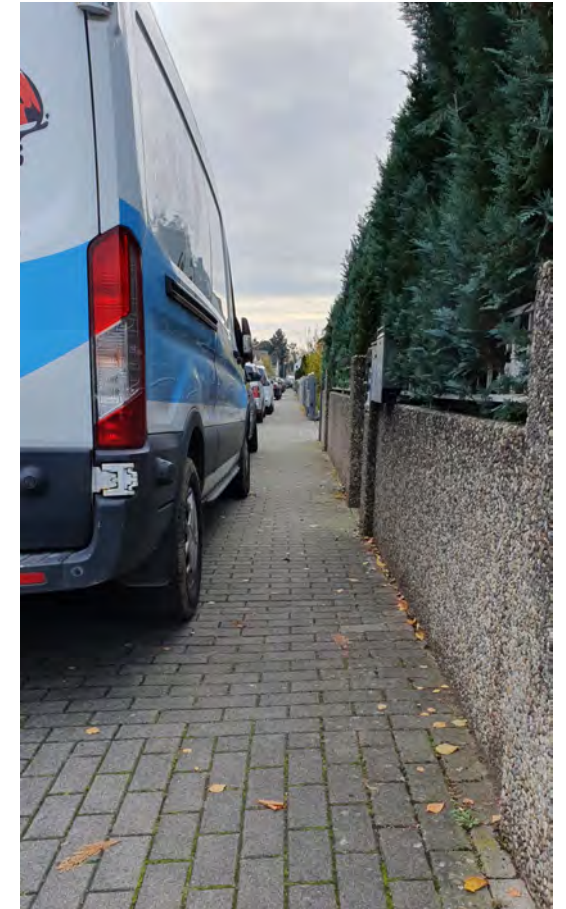
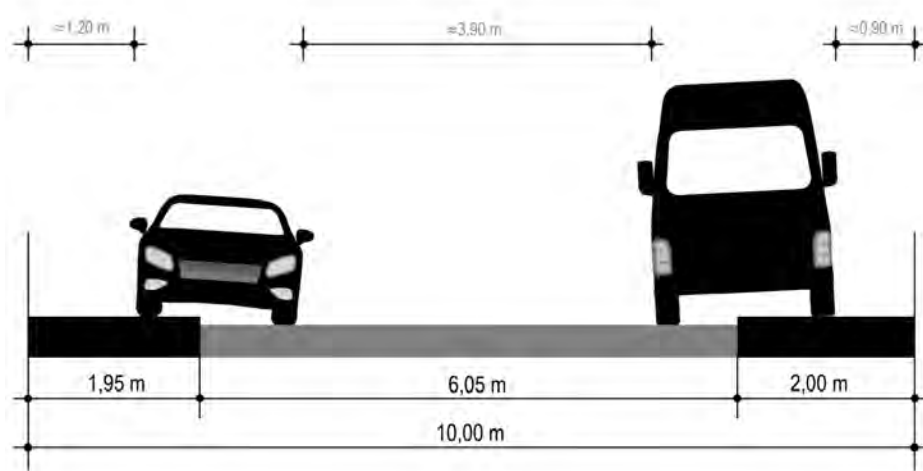
4

Parken Vorbeifahren Lkw - Pkw

alle Maßangaben in m

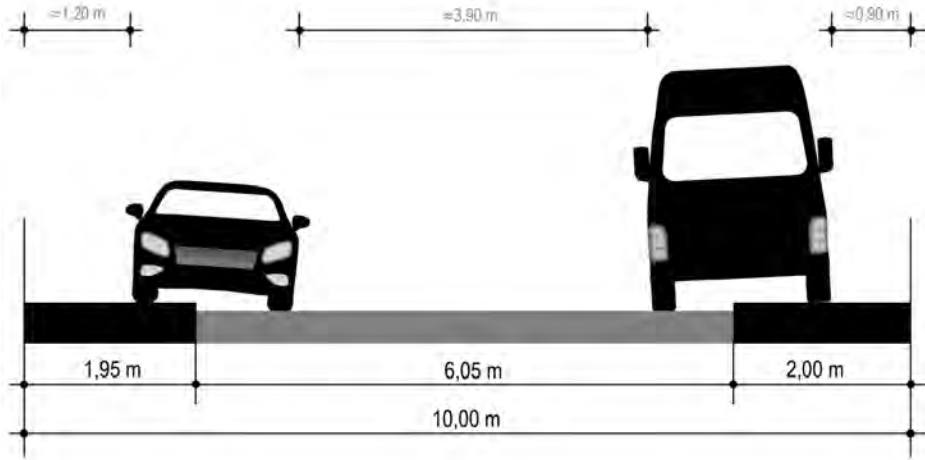


Gehwegparken - Albert-Schweitzer-Straße

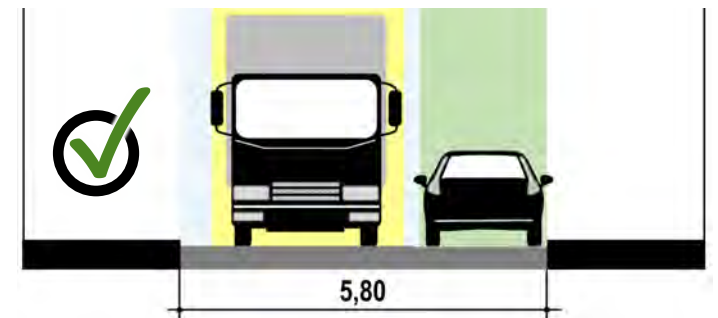
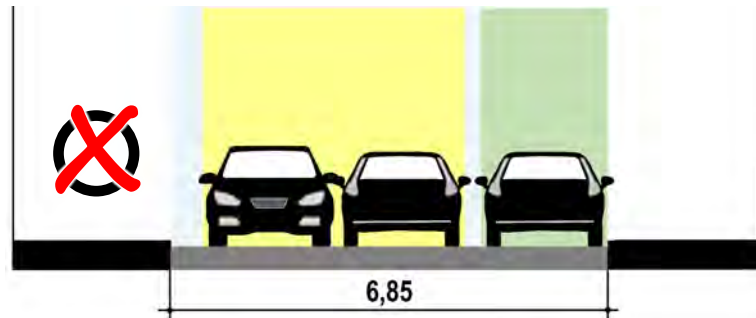
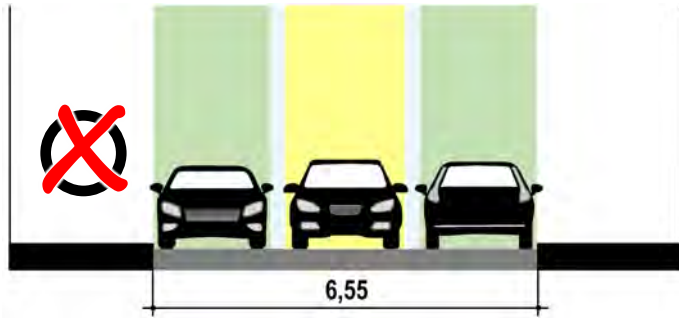
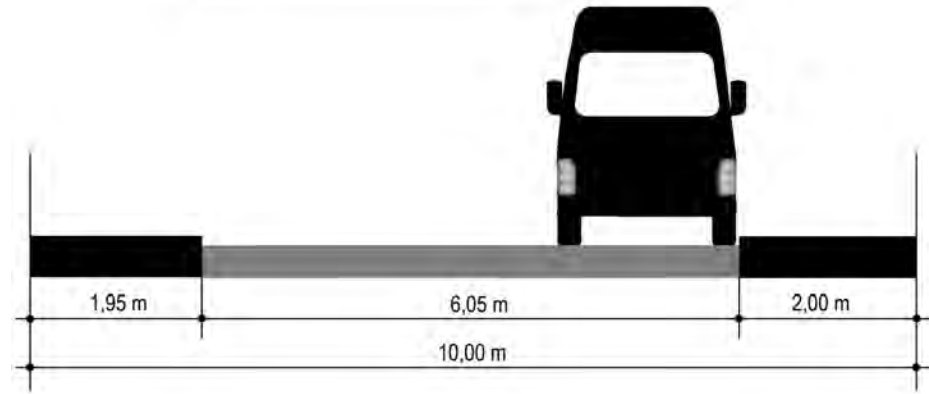


Gehwegparken - Albert-Schweitzer-Straße

Bestand



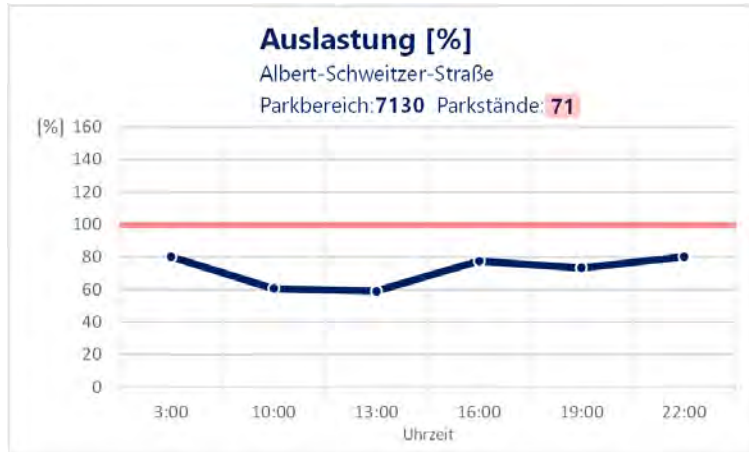
Vorschlag



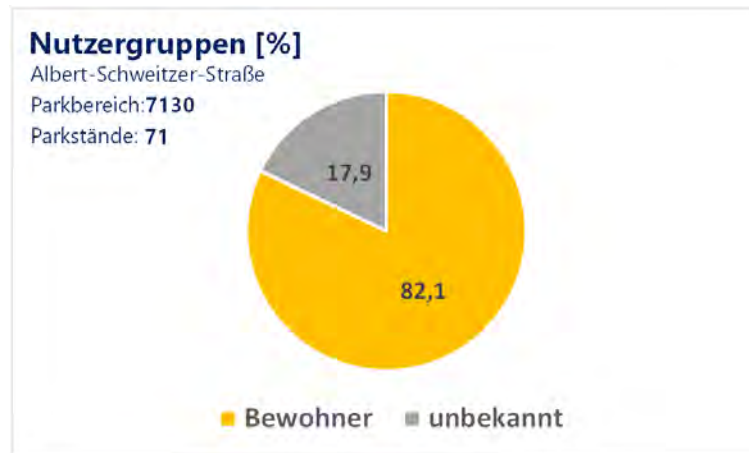
Gehwegparken - Albert-Schweitzer-Straße



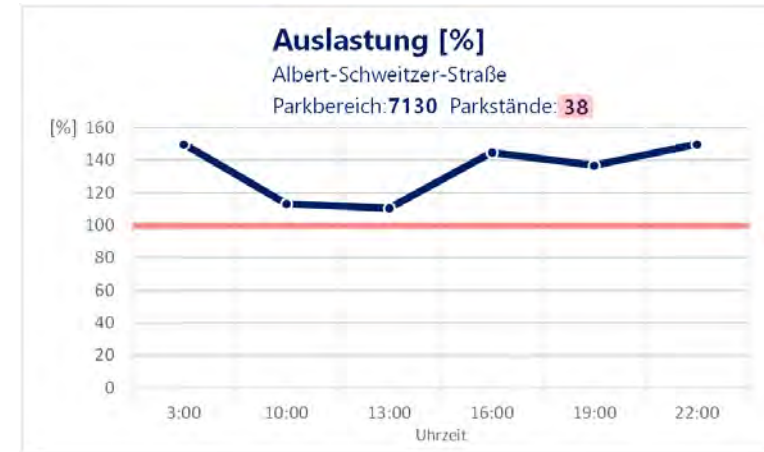
beidseitiges ordnungswidriges Gehwegparken:



Anzahl Straßenraum heute: ca. 71



regelkonformes Straßenparken:



Anzahl Straßenraum regelkonform: ca. 38

Gehwegparken - Albert-Schweitzer-Straße

Stellplatzsatzung der Stadt Obertshausen [Stand 30.03.2023]

§3 Herstellungspflicht

- (3) Bei bestehenden Anlagen kann die Herstellung notwendiger Garagen, Stellplätze und Abstellplätze nachträglich verlangt werden, weil Gründe des Verkehrs und/oder städtebauliche Gründe dies erfordern.

§6 Beschaffenheit

- (1) Notwendige Stellplätze und Abstellplätze sind so herzustellen und instand zu halten, dass die Benutzbarkeit und Anfahrbarkeit stets gewährleistet ist.
- (2) Garagen und Stellplätze müssen ohne Überquerung anderer Stellplätze ungehindert erreichbar sein (Ausnahme siehe Abs. 3).
- (3) **Bei Ein- und Zweifamilienhäusern ist insgesamt maximal ein gefangener Stellplatz zulässig.**
- ...
- (9) Vor Garagen muss ein Mindeststauraum, d.h. Fläche zwischen öffentlicher Verkehrsfläche und Garagentor, von 5 m nachgewiesen werden. Ausnahmen können zugelassen werden, wenn bezüglich der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs keine Bedenken bestehen und andere öffentliche Belange nicht entgegenstehen. **Die Stauräume von 5 m vor Garagen bei Ein- und Zweifamilienhäusern werden im Sinne des § 6 Abs. 3 als Stellplatz anerkannt.**

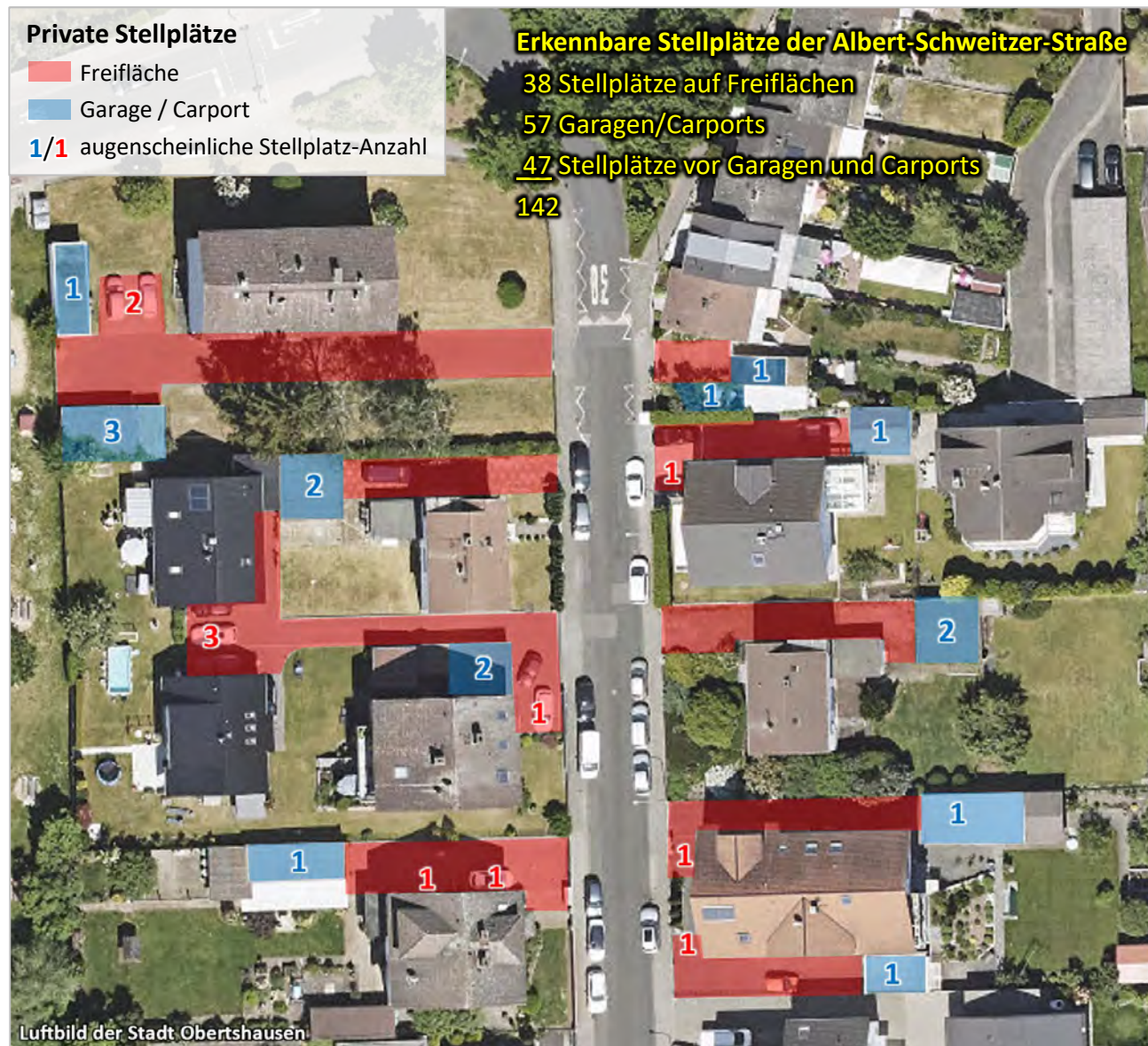
Auszug aus Anlage I

(§ 5 der Stellplatzsatzung der Stadt Obertshausen)

Tabelle für den Stellplatzbedarf und den Bedarf an Abstellplätzen für Fahrräder:

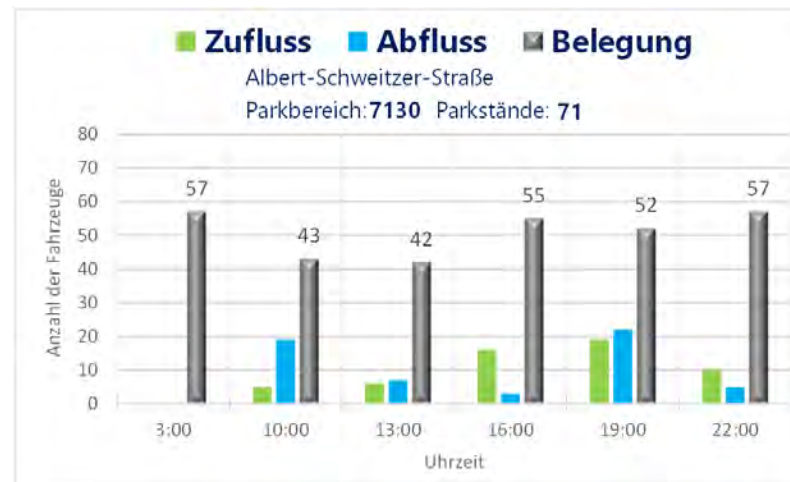
- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Wohngebäude | |
| 1.1 Wohnungen bis 40 m ² : | 1 Stellplatz je Wohnung |
| Gebäude mit einer oder mehr Wohneinheiten: | 2 Stellplätze je Wohnung |
| Gebäude mit mehr als zwei Wohneinheiten: | 2 Stellplätze je Wohnung |

Gehwegparken - Albert-Schweitzer-Straße



Schwierigkeiten bei der Abschätzung von der Anzahl vorhandener Stellplätze

- nicht alle Stellplätze sind erkennbar
- Fehleinschätzungen, insbesondere bei Garagen und schwer einsehbaren Grundstücken
- Wohneinheiten von Gebäuden sind nicht ersichtlich



Am Erhebungstag lag die maximale Anzahl der Fahrzeuge, die in einem Erhebungsintervall angetroffen wurde, bei 57 Fahrzeugen. Auf dem Luftbild konnten 63 Fahrzeuge gezählt werden.

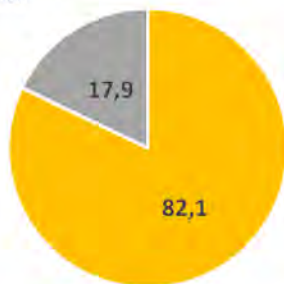
Bei 38 verbleibenden Parkständen auf der Straße können zukünftig ca. 25 Fahrzeuge nicht mehr auf der Straße abgestellt werden. Im privaten Raum beträgt die Stellplatzkapazität ca. 140.

Sollen die 25 entfallenden öffentlichen Parkstände durch private Stellplätze kompensiert werden, entspricht das ca. 18 % der privaten Stellplatzkapazität. Ist diese vorhanden?

Gehwegparken - Albert-Schweitzer-Straße

Nutzergruppen [%]

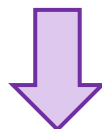
Albert-Schweitzer-Straße
Parkbereich: 7130
Parkstände: 71



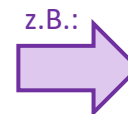
■ Bewohner ■ unbekannt



am Erhebungstag waren von den insgesamt 95 parkenden Fahrzeugen 17 Fahrzeuge (ca. 18 %) ohne Randbezug (unbekannte Nutzergruppe)



	0	5	7	14	3	0
	3:00	10:00	13:00	16:00	19:00	22:00
Fz 1				7130		
Fz 2				7130		
Fz 3				7130		
Fz 4				7130		
Fz 5				7130		
Fz 6				7130		
Fz 7				7130		
Fz 8				7130		
Fz 9			7130			
Fz 10			7130	7130		
Fz 11					7130	
Fz 12					7130	
Fz 13		7130	7130	7130		
Fz 14		7130	7130	7130		
Fz 15		7130	7130	7130		
Fz 16		7130	7130	7130		
Fz 17		7130	7130	7130	7130	



Fz-Anwesenheit nach Zeitintervallen [%]

Albert-Schweitzer-Straße
Parkbereich: 7130 Parkstände: 71



ca. 10 bis 15 Parkstände für Besucher vorbehalten



z.B.:



Gehwegparken - Albert-Schweitzer-Straße

Bilanz

Heute

Angebot Straße ca. 73 Plätze
 Nutzung Straße ca. 63 Plätze
 ca. 10 bis 15 Besucher
 ca. 50 Bewohner

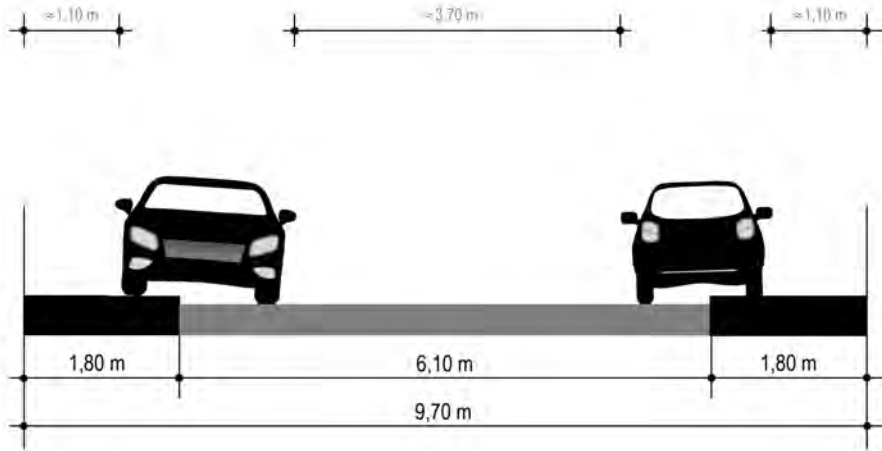
Angebot privat ca. 140 Plätze
 Nutzung privat Schätzung 40 bis 80%

Vorschlag

Angebot Straße ca. 38 Plätze Straße
 Nutzung Straße ca. 10 bis 15 Besucher
 ca. 25 Bewohner
 ca. 25 Bewohner werden verdrängt
 das entspricht ca. 18% des privaten Angebotes



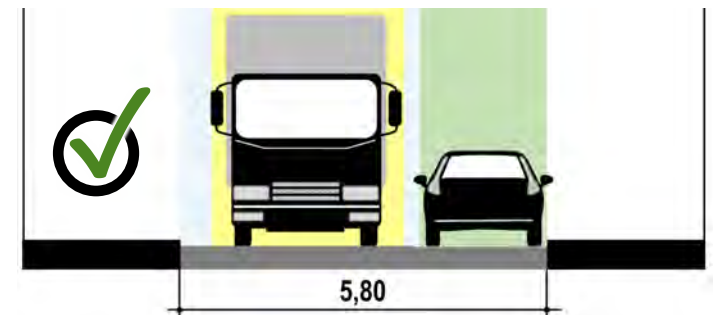
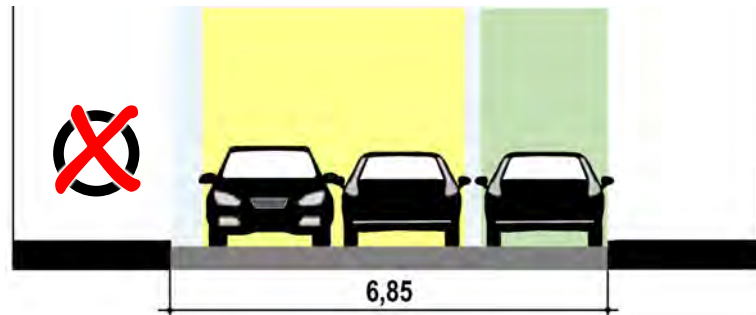
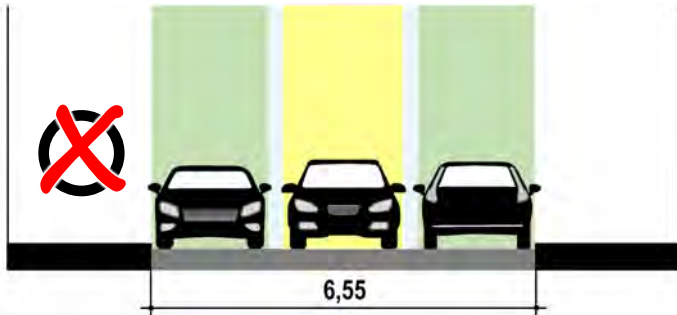
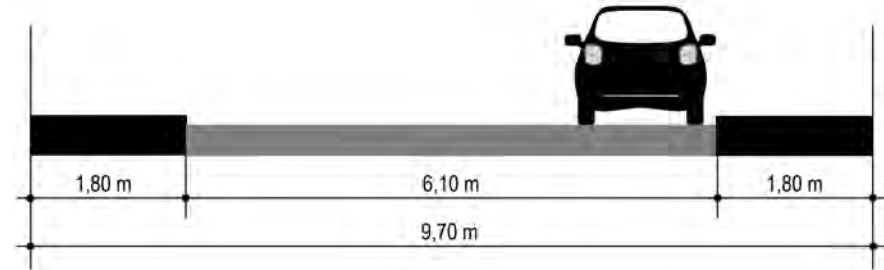
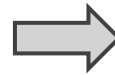
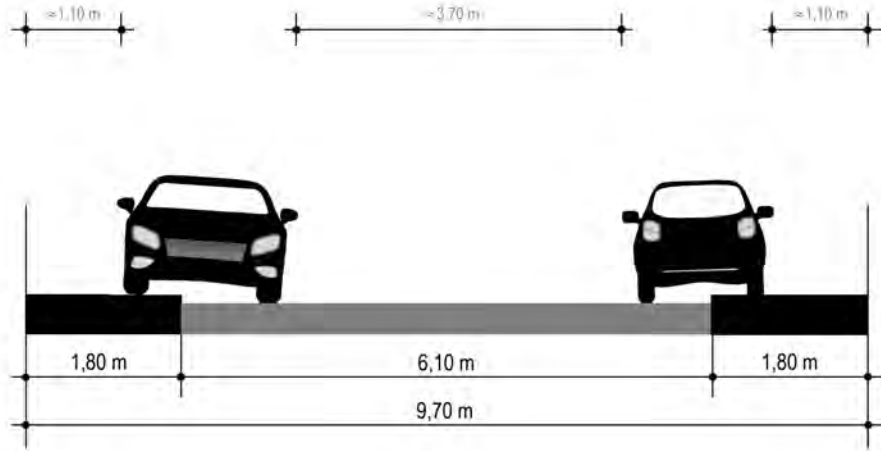
Gehwegparken - Fröbelstraße



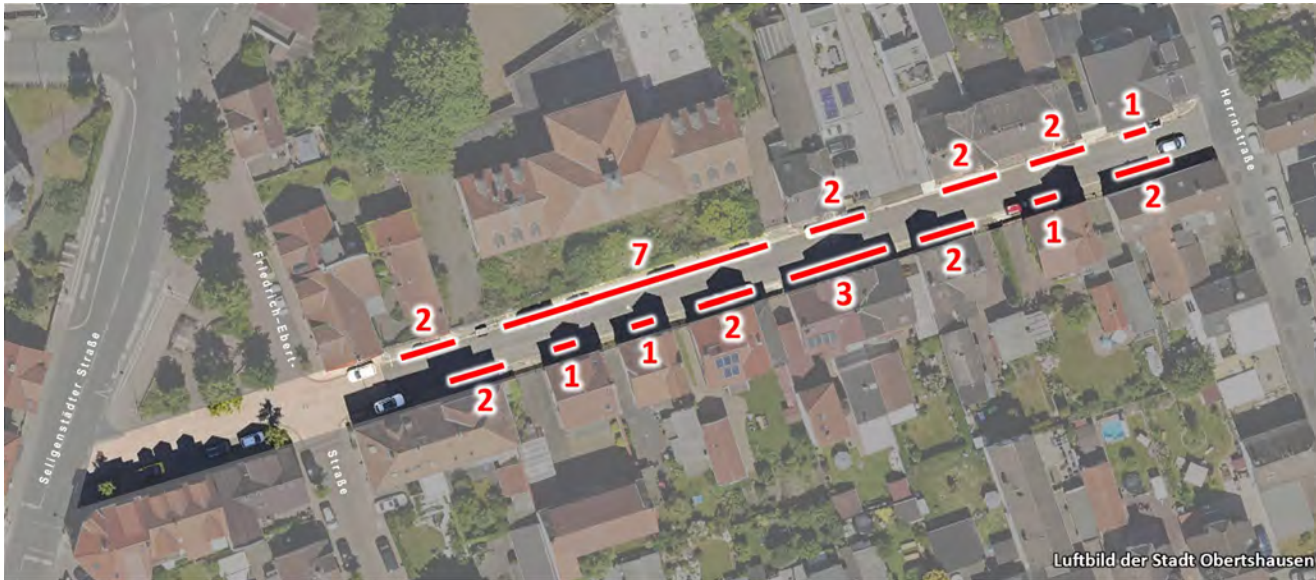
Gehwegparken - Fröbelstraße

Bestand

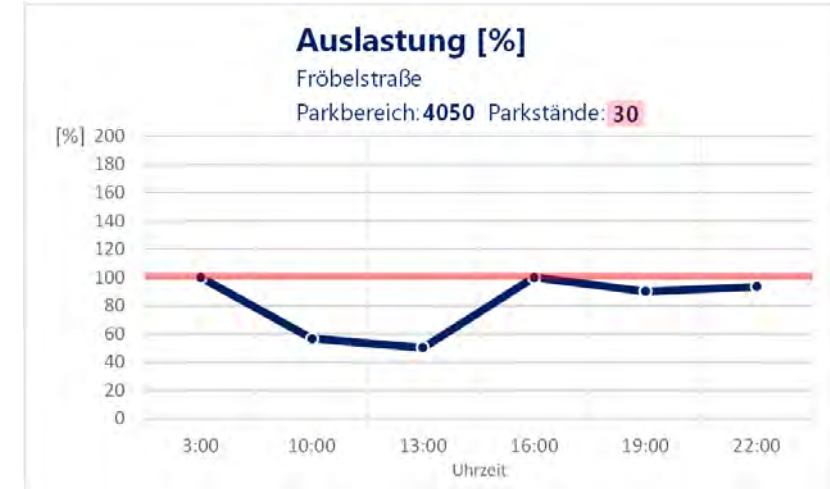
Vorschlag



Gehwegparken - Fröbelstraße



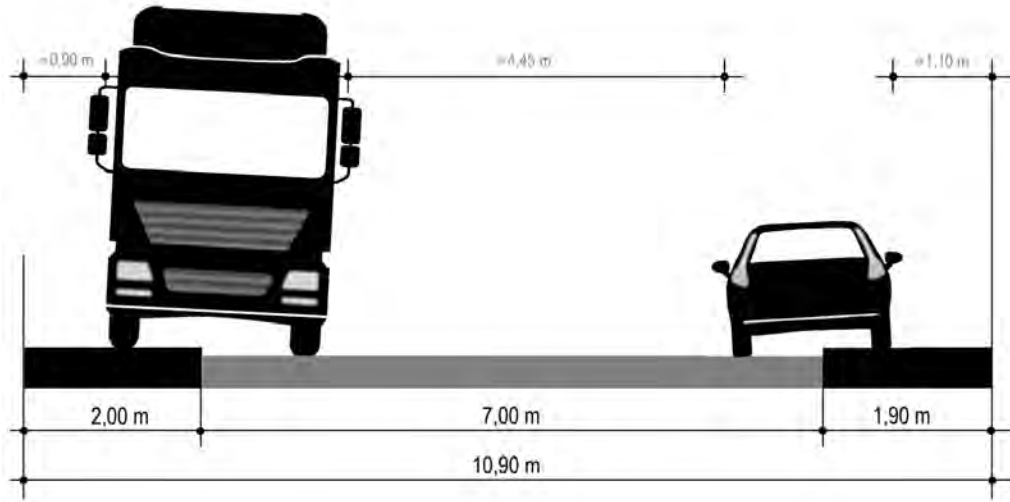
beidseitiges ordnungswidriges Gehwegparken:



regelkonformes Straßenparken:






Gehwegparken - Jakob-Wolf-Straße Süd



Gehwegparken - Jakob-Wolf-Straße



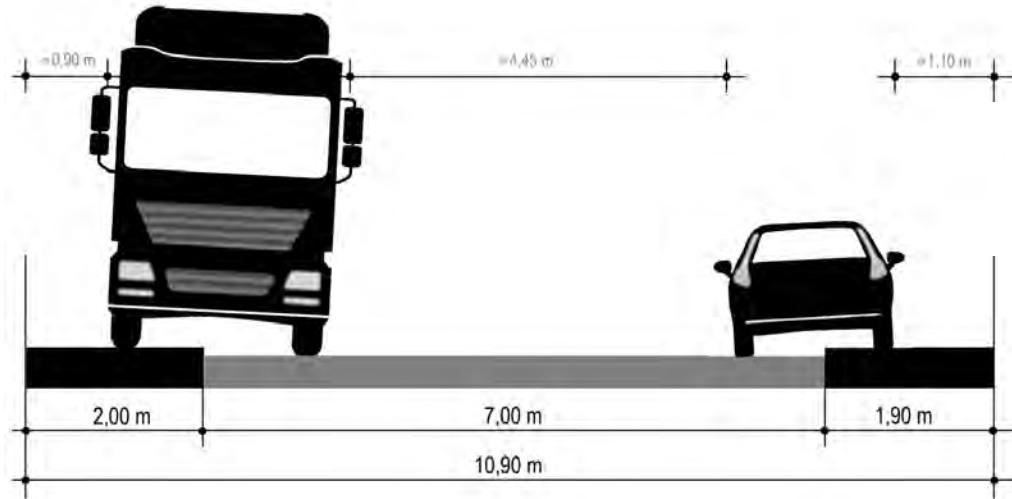
Zeichenerklärung

-  Gehweg
-  Querung der Straße erforderlich
-  kein Gehweg mehr
neue Parkstandsflächen

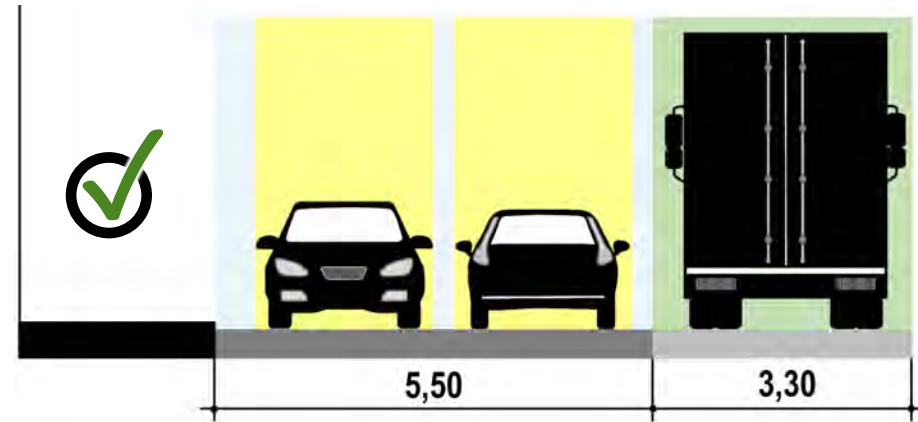
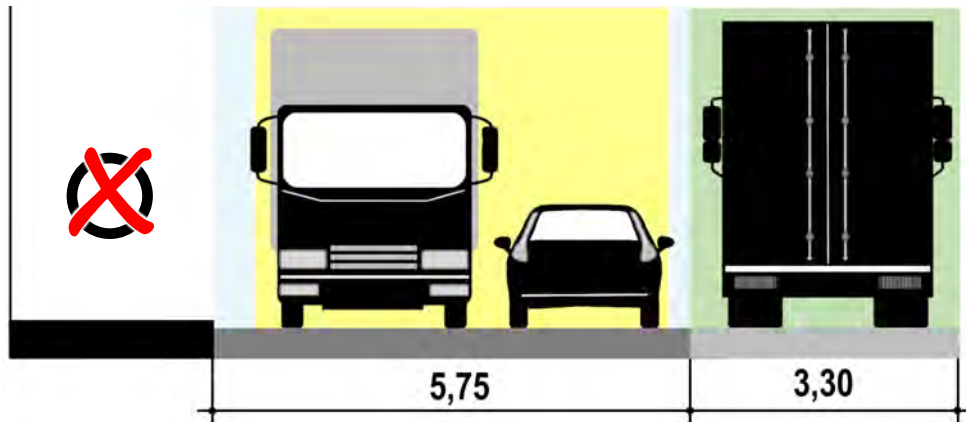
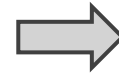
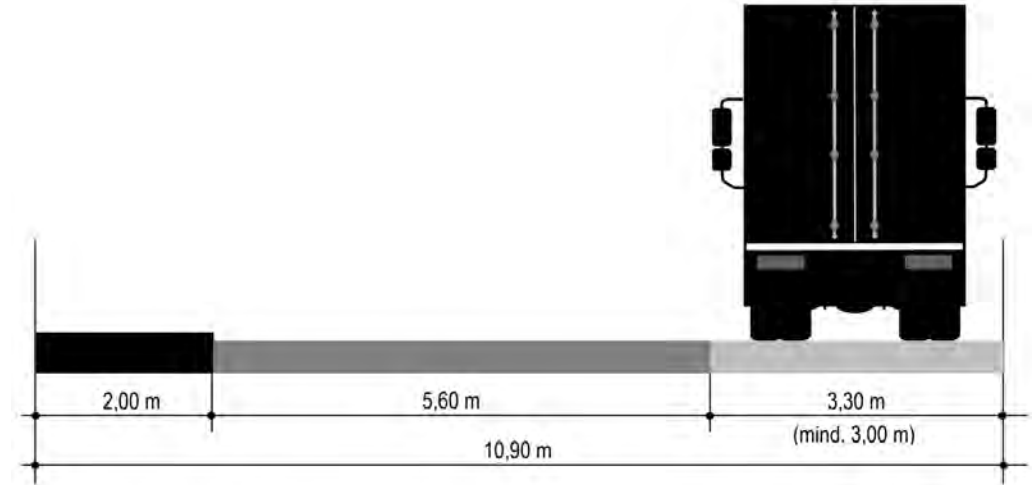


Gehwegparken - Jakob-Wolf-Straße Süd

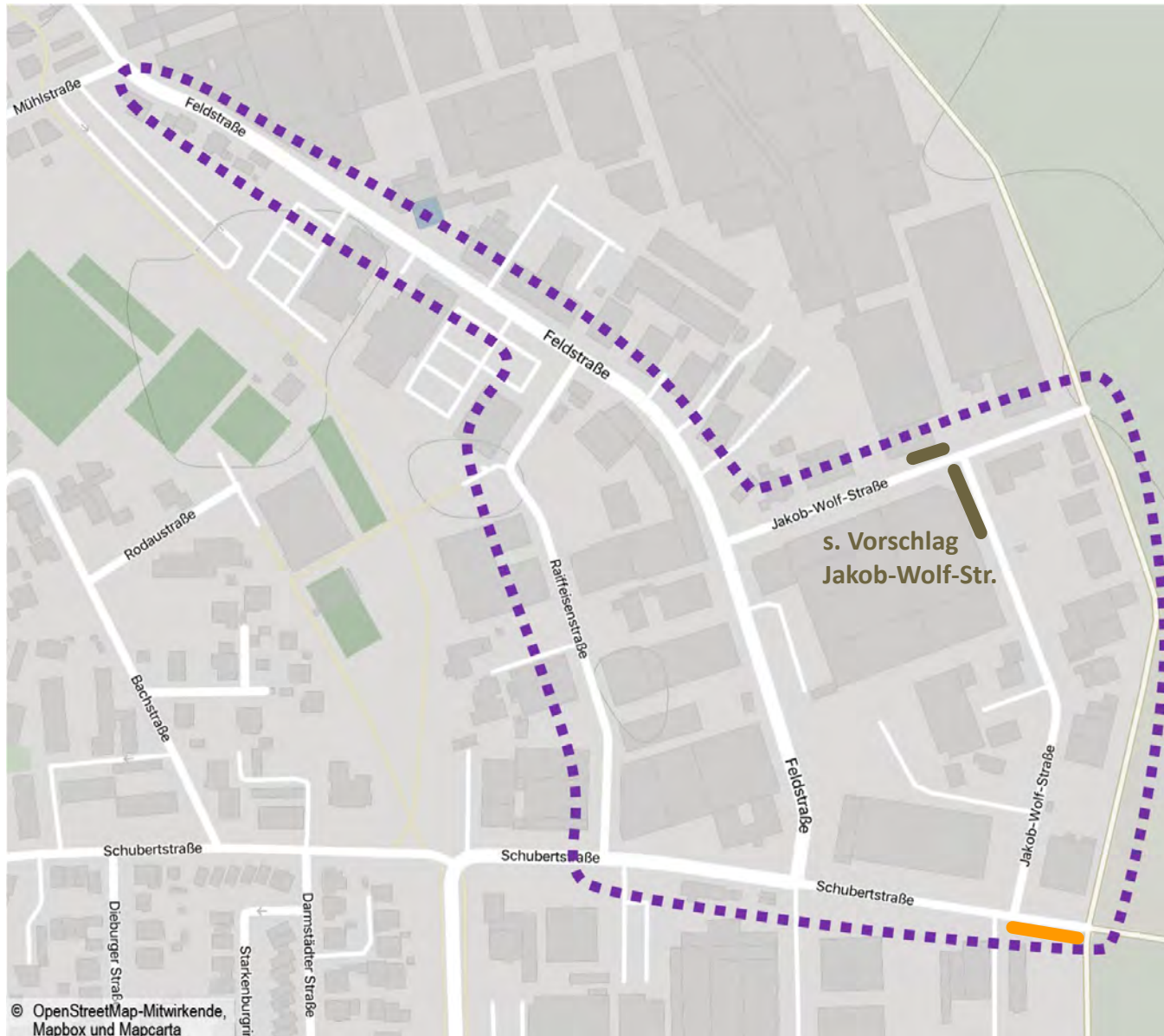
Bestand



Vorschlag

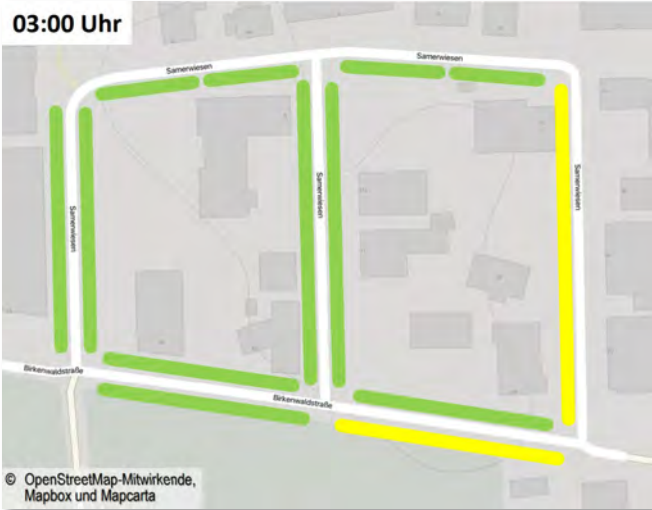


Lkw – Parken Vorschlag

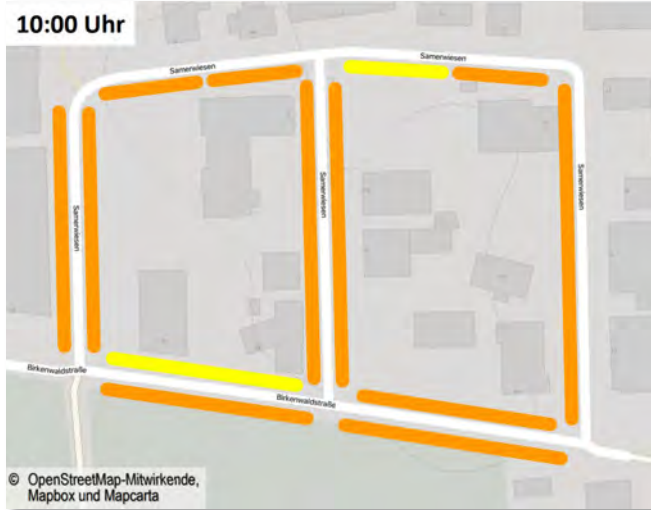


Parken Gewerbegebiet Samerwiesen

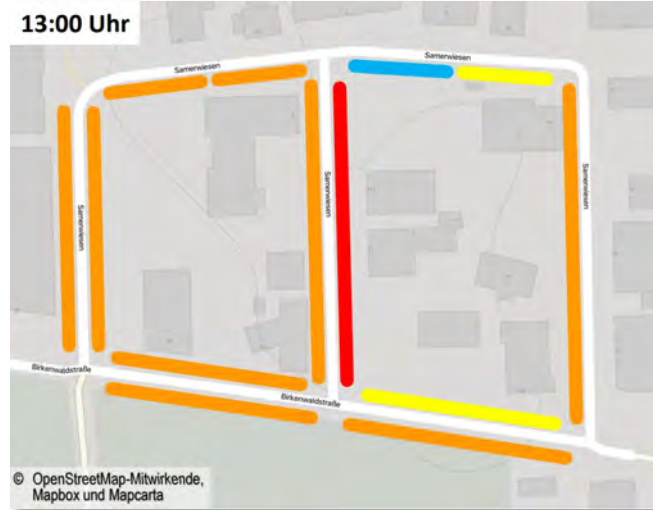
03:00 Uhr



10:00 Uhr



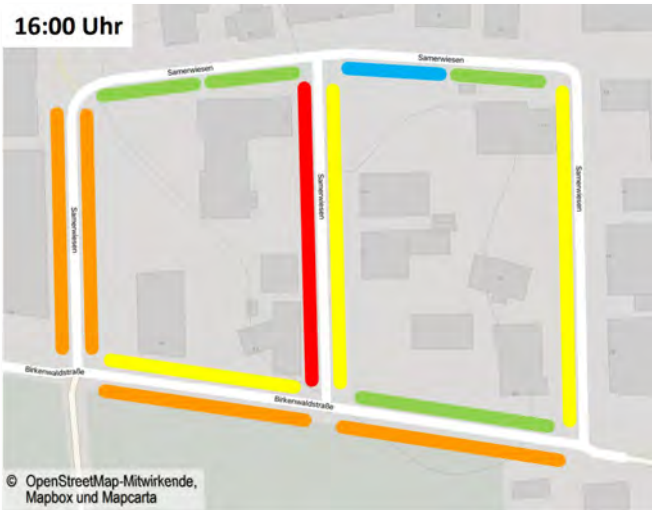
13:00 Uhr



Auslastung in %

- 0 bis 40
- 41 bis 60
- 61 bis 80
- 81 bis 100
- 101 bis 120
- > 120

16:00 Uhr



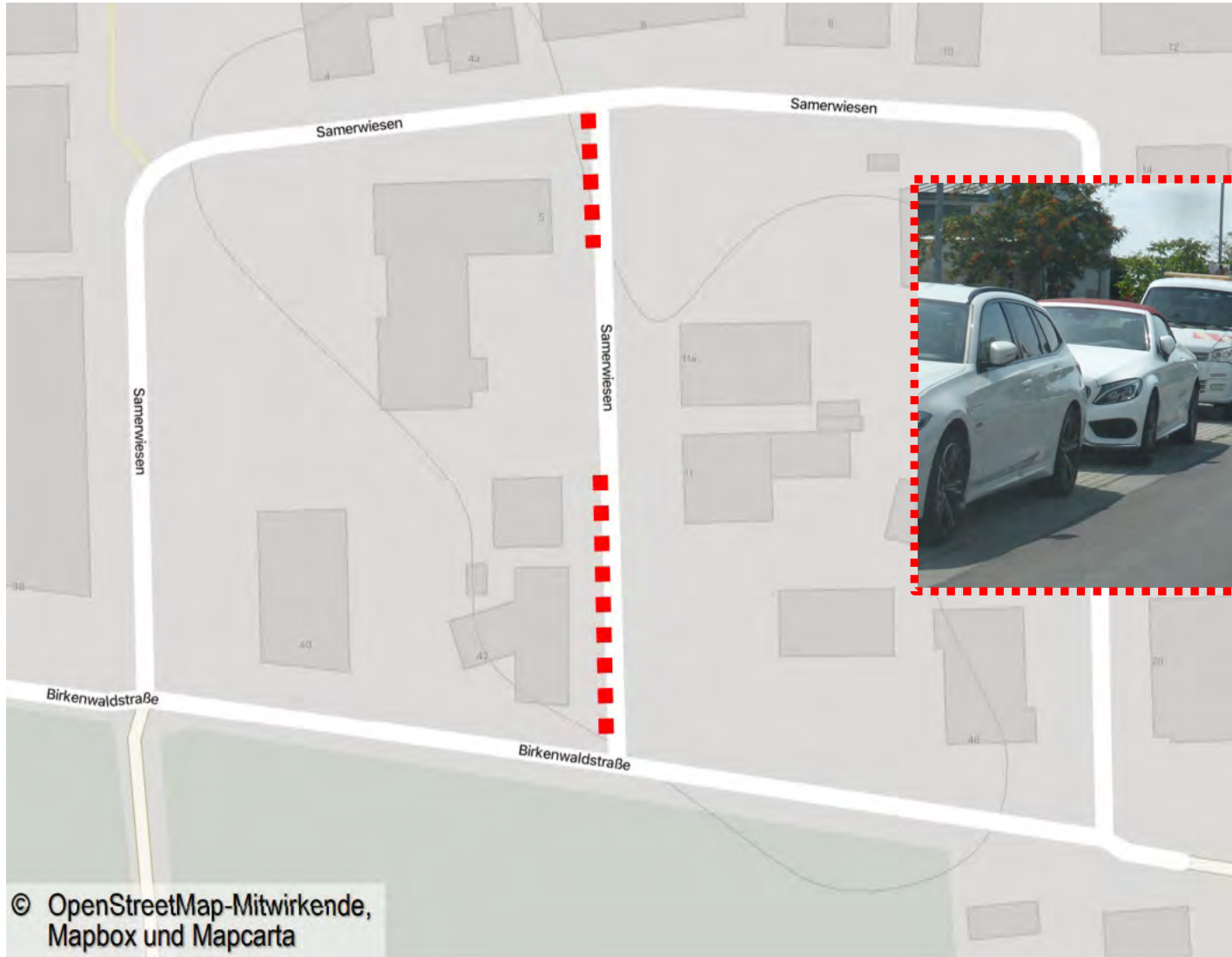
19:00 Uhr



22:00 Uhr

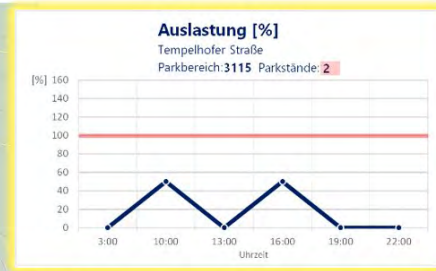
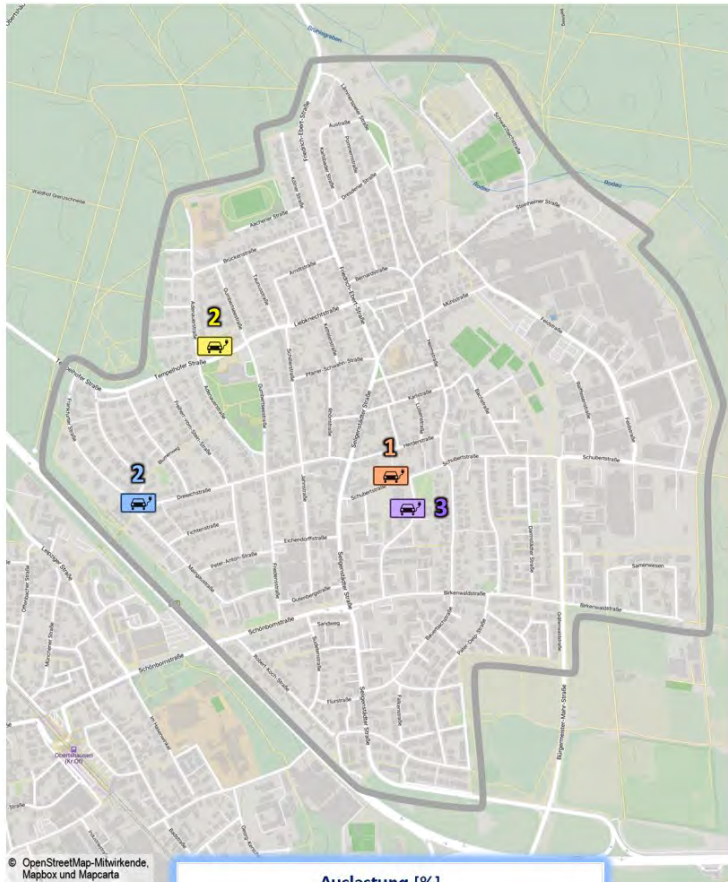


Gehweg-Parken Samerwiesen



Vorschlag: Überwachung Regelungen

Öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge



Maßnahmenkonzept I

Gehwegparken – Schritt 1

- Auswahl Streckenabschnitte für eine Umsetzung der Vorschläge
- moderierte Umsetzung mit Öffentlichkeitsbeteiligung
- Evaluation der Wirkungen
- ggf. Detailanpassung

Gehwegparken – Schritt 2

- Programm zur weiteren sukzessiven Umsetzung

Geschäftsbereiche

- Umsetzung Vorschläge

Maßnahmenkonzept II

Lkw-Parken im Gewerbegebiet Hausen Ost

- Umsetzung Vorschläge

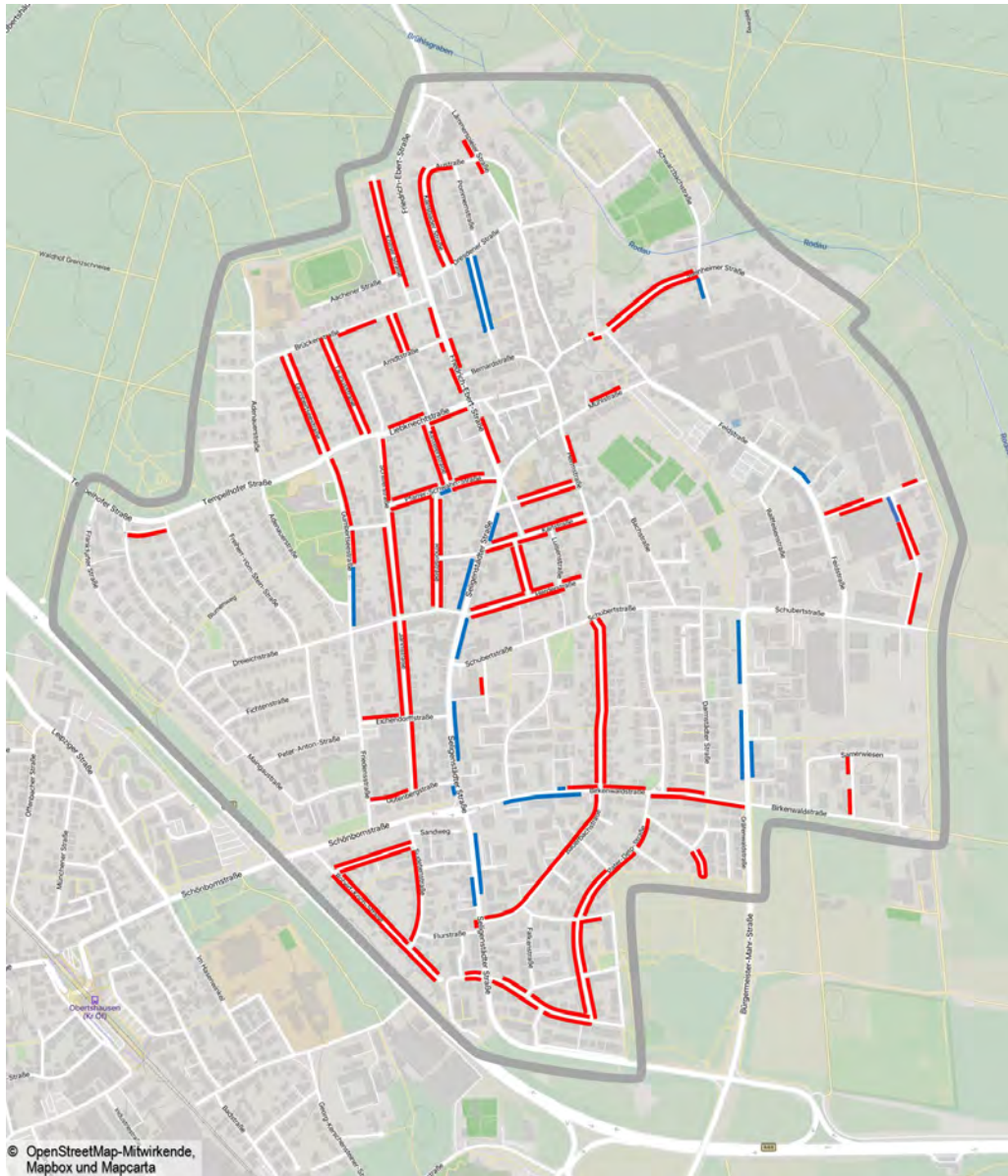
Parken Gewerbegebiet Samerwiesen



- Umsetzung Vorschläge

Öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge

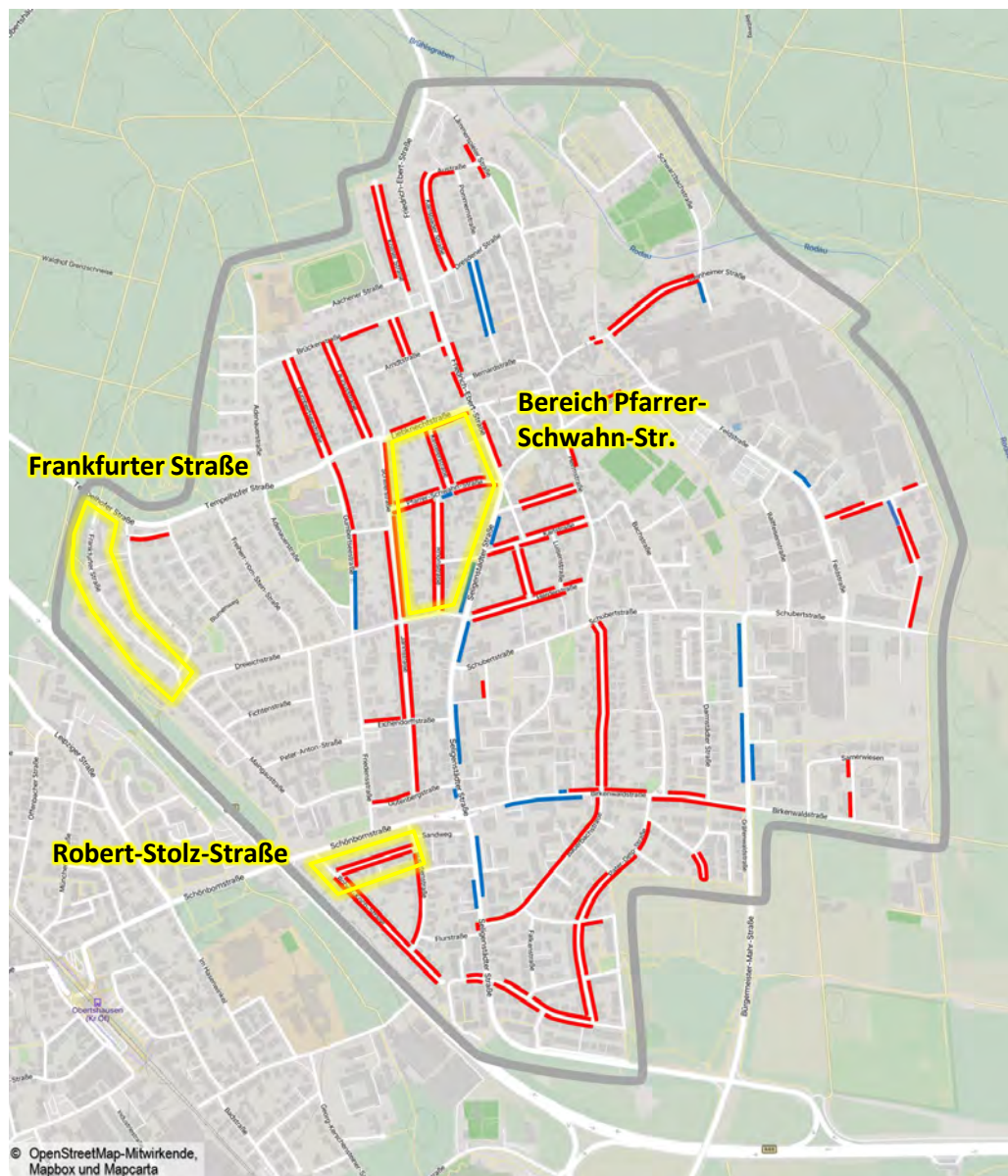
- kein Ausbaubedarf erkennbar

Maßnahmekonzept Gehwegparken



-  Gehwegparken ausgewiesen
-  Gehwegparken de facto

Maßnahmekonzept – Neuordnung Parken im Straßenraum

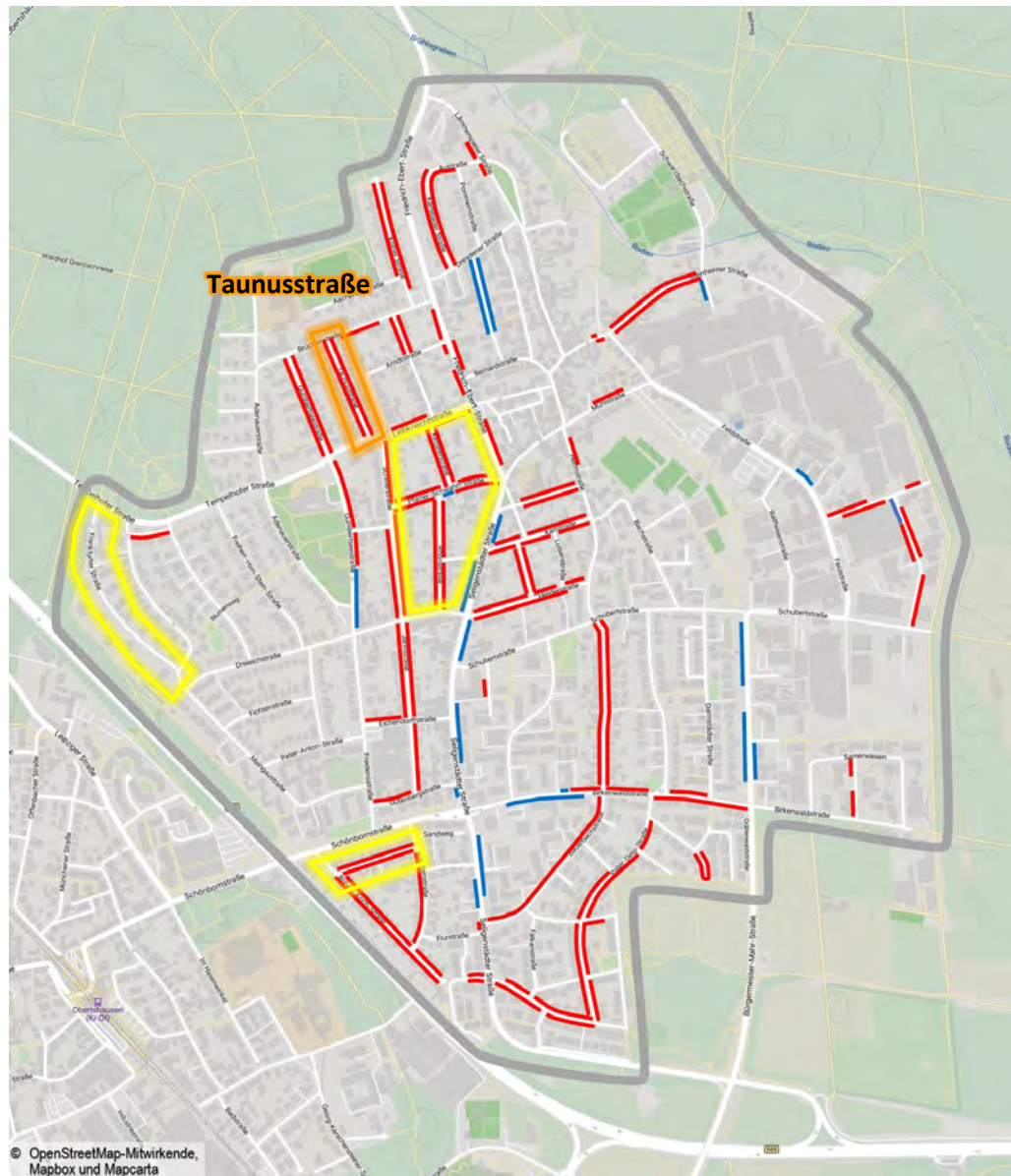


Neuordnung Parken im Straßenraum

1. Priorität

- Robert-Stolz-Straße
- Pfarrer-Schwahn-Straße/Rhönstraße/Ketteler Straße
- Frankfurter Straße

Maßnahmekonzept – Neuordnung Parken im Straßenraum



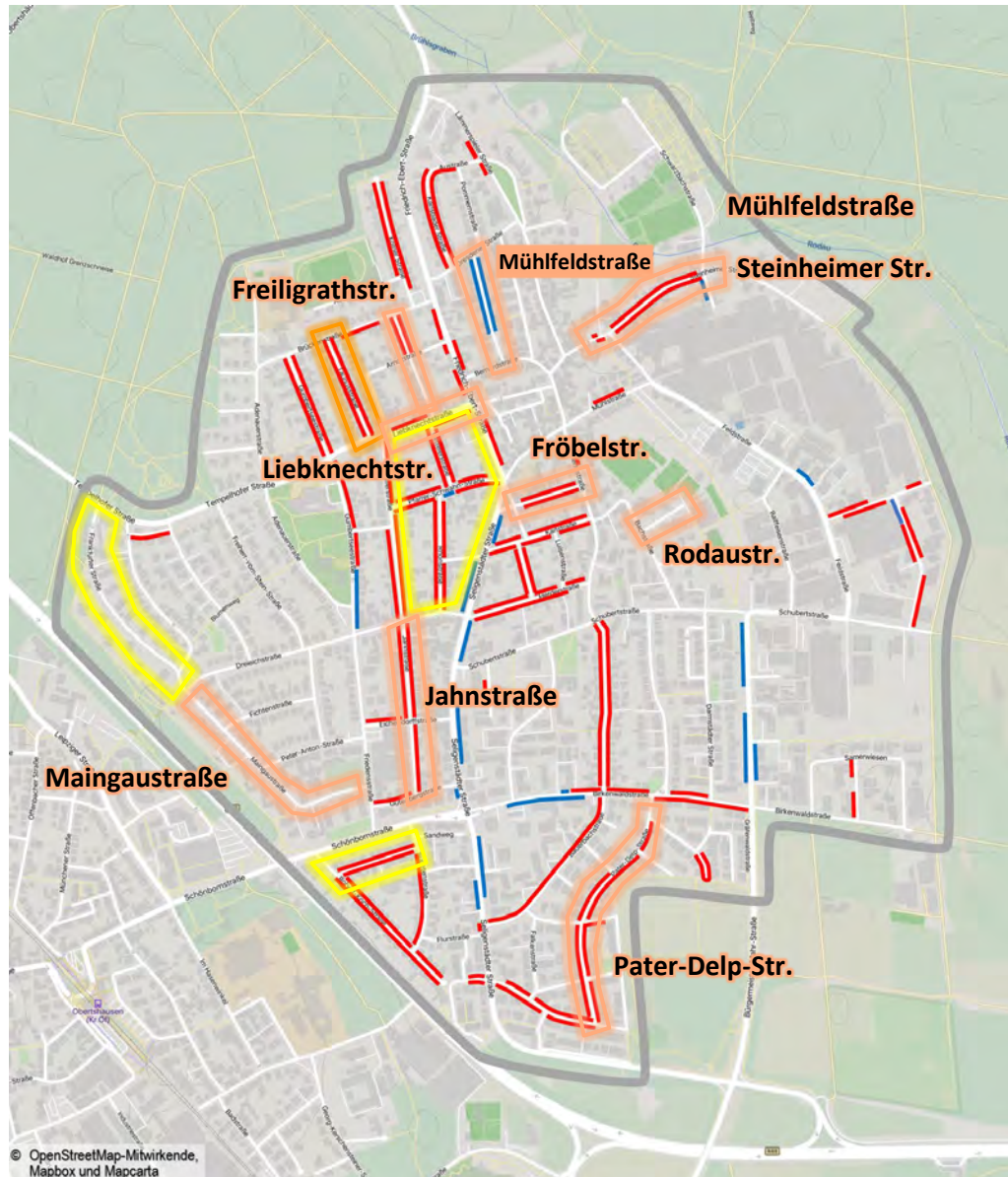
Neuordnung Parken im Straßenraum

1. Priorität

- Robert-Stolz-Straße
- Pfarrer-Schwahn-Straße/Rhönstraße/Ketteler Straße
- Frankfurter Straße

2. Priorität

- Tanusstraße



Neuordnung Parken im Straßenraum

1. Priorität

- Robert-Stolz-Straße
- Pfarrer-Schwahn-Straße/Rhönstraße/Ketteler Straße
- Frankfurter Straße

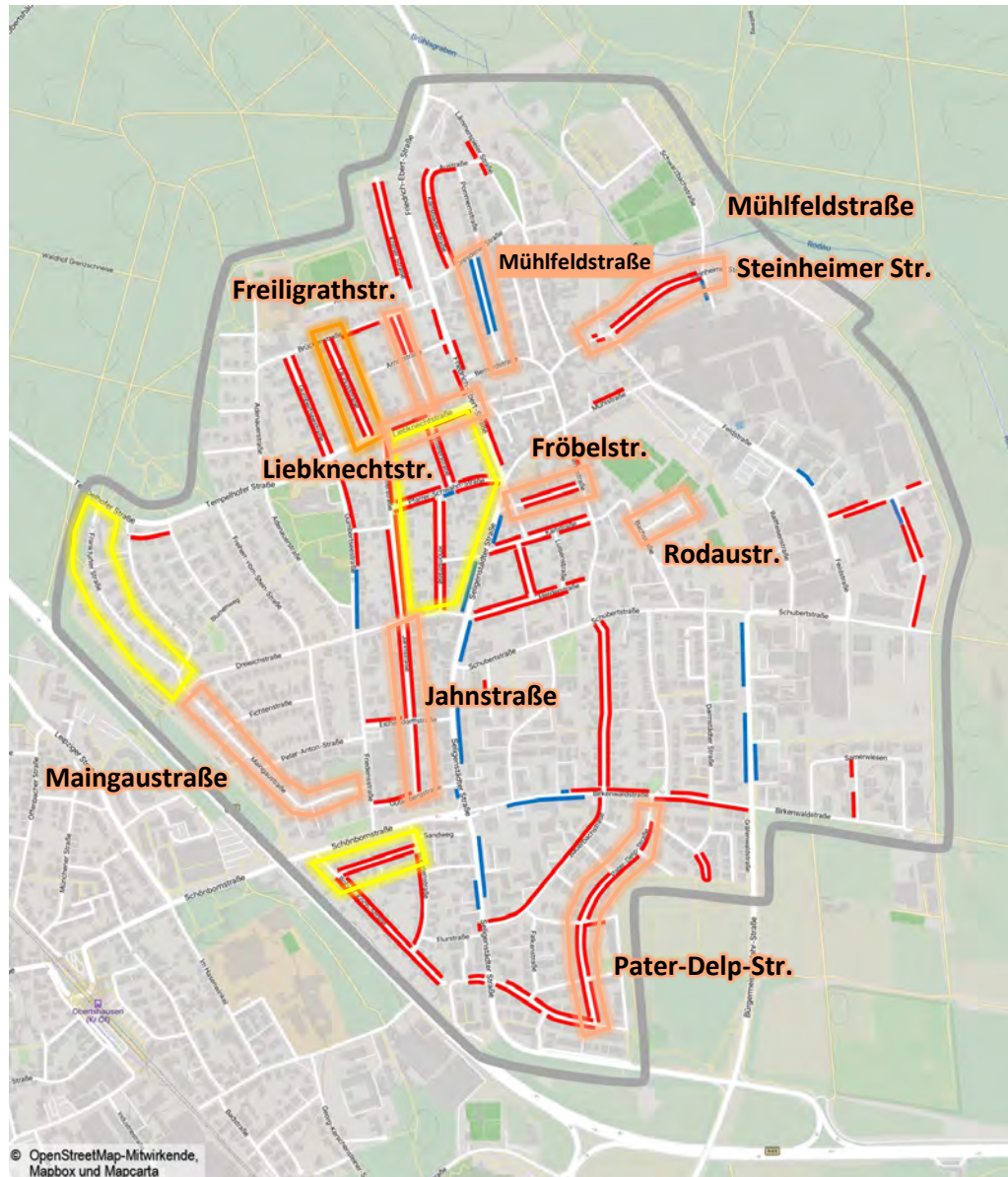
2. Priorität

- Taunusstraße

3. weiterer Handlungsbedarf

Einsatzfahrten und Aufstellflächen kritisch:

- Maingaustraße
- Jahnstraße
- Liebknechtstraße
- Pater-Delp-Straße
- Freiligrathstraße
- Steinheimer Straße
- Fröbelstraße
- Mühlfeldstraße
- Rodaustraße



Neuordnung Parken im Straßenraum

1. Priorität

- Robert-Stolz-Straße
- Pfarrer-Schwahn-Straße/Rhönstraße/Ketteler Straße
- Frankfurter Straße

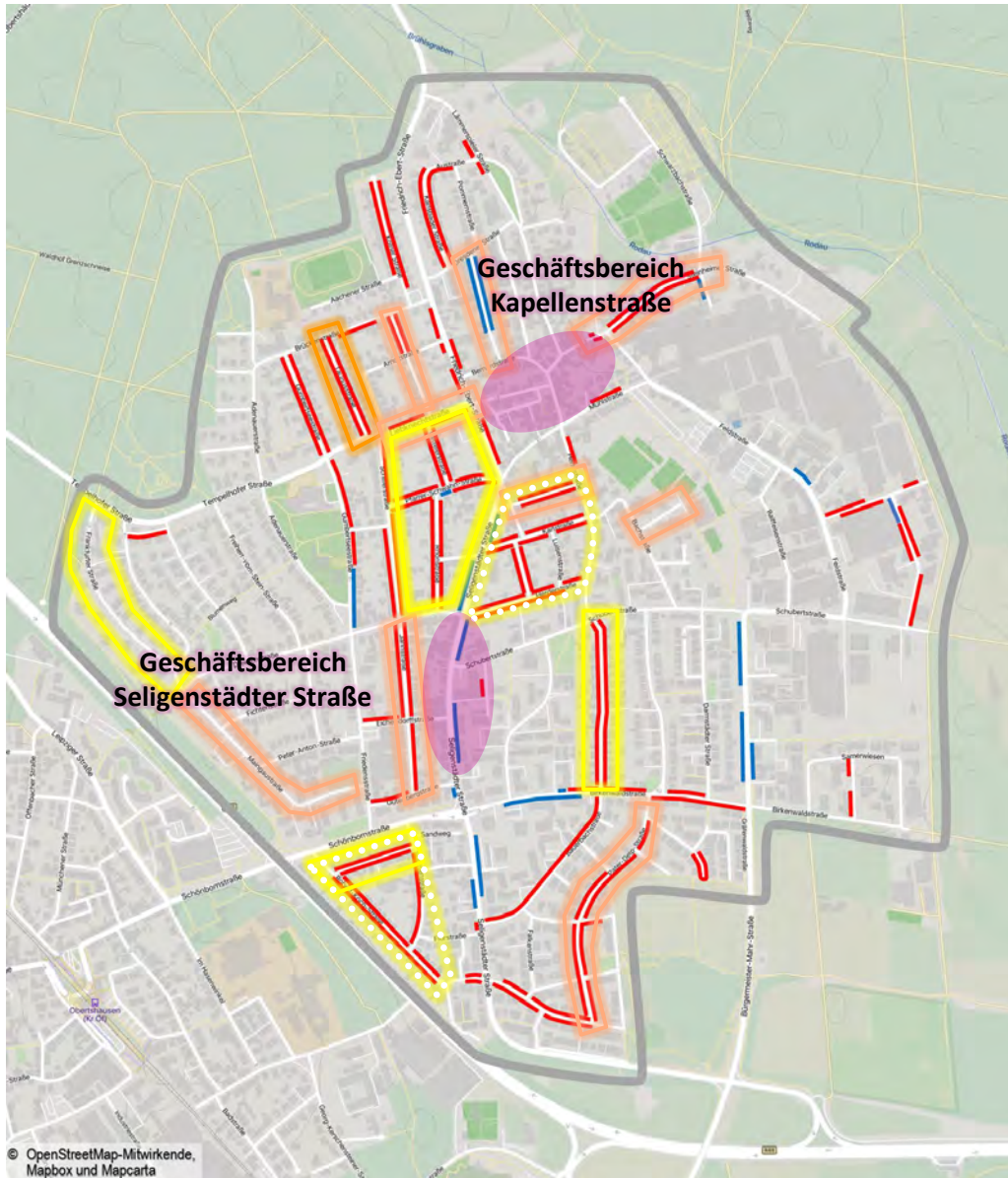
2. Priorität

- Taunusstraße

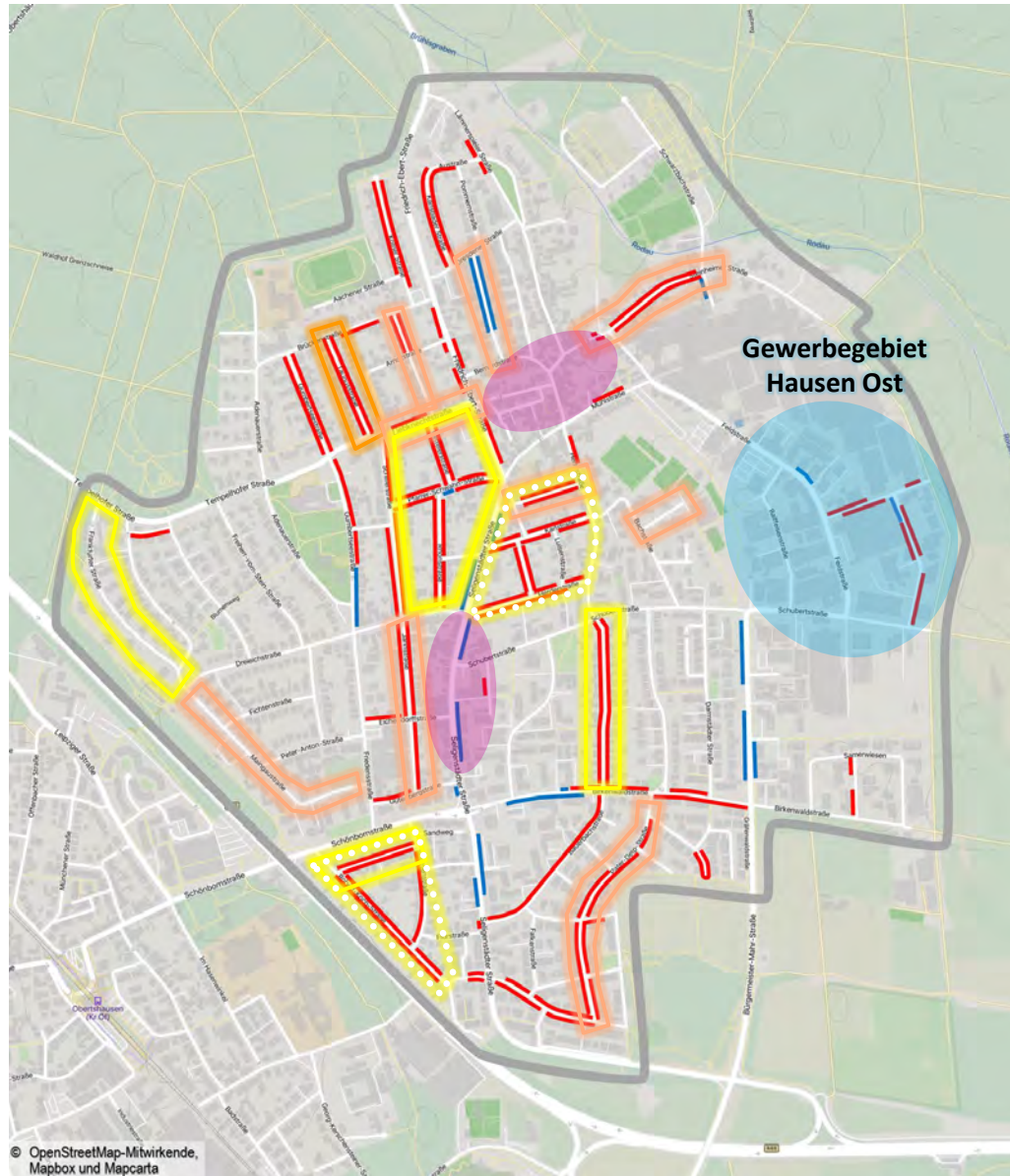
3. weiterer Handlungsbedarf

Einsatzfahrten und Aufstellflächen kritisch:

- Maingaustraße
- Jahnstraße
- Liebknechtstraße
- Pater-Delp-Straße
- Freiligrathstraße
- Steinheimer Straße
- Fröbelstraße
- Mühlfeldstraße
- Rodaustraße



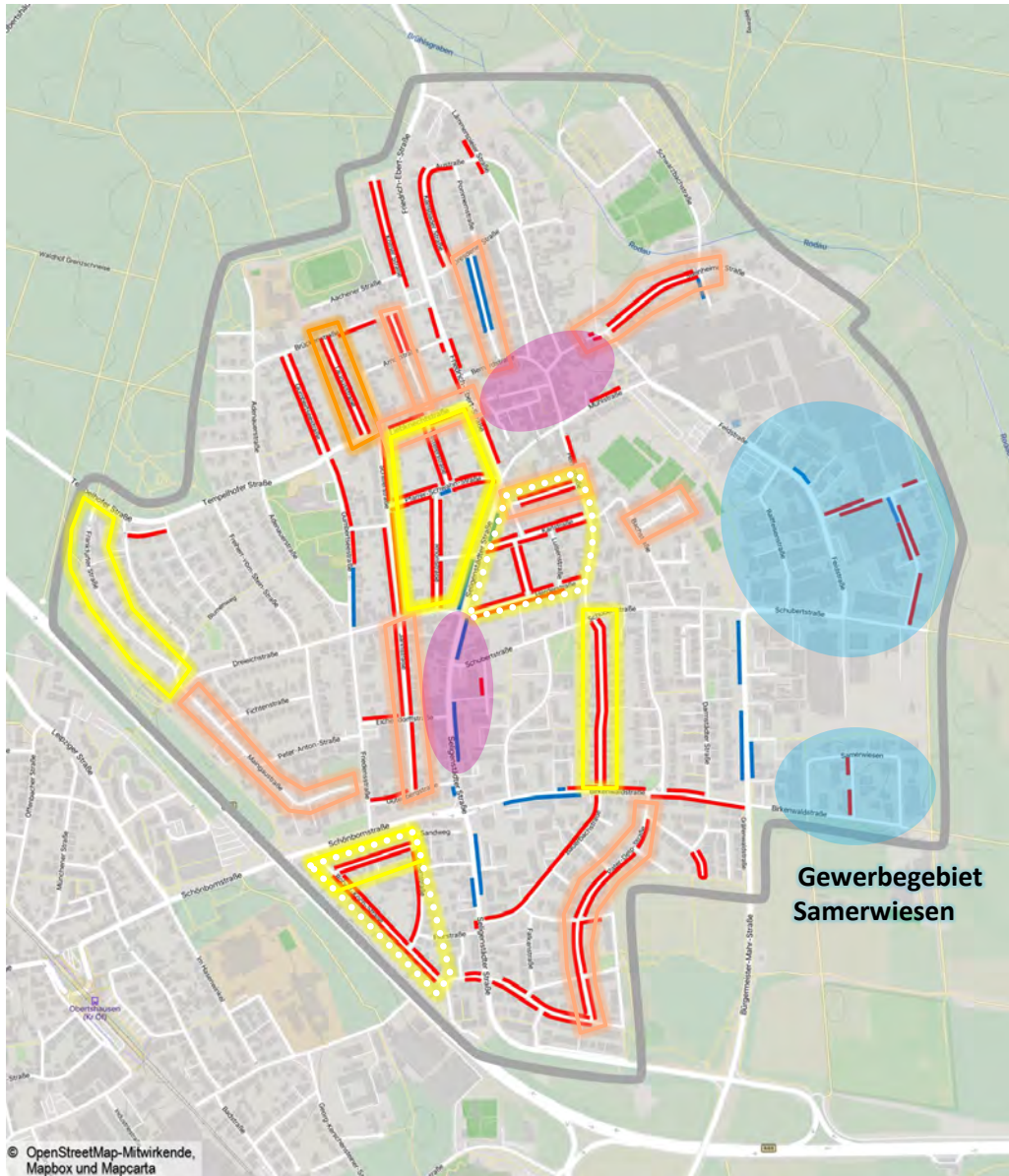
Geschäftsbereiche Umsetzung Vorschläge



Lkw-Parken im Gewerbegebiet Hausen Ost

Umsetzung Vorschläge

Maßnahmekonzept Gewerbegebiet Samerwiesen



Parken Gewerbegebiet Samerwiesen Umsetzung Vorschläge

Maßnahmekonzept Vorschlag

